



Н. А. Артёмова, Т. А. Гаврилова

Spektrum

Deutsch



Немецкий
язык

3

класс

Lehrbuch




дрофа

Spektrum

**Немецкий
язык**

3 класс

**Учебник
для учащихся
общеобразовательных
организаций**

Рекомендовано
Министерством просвещения
Российской Федерации

Inhaltsverzeichnis

I. Rund um das Jahr

1.	Jahreszeiten	6
2.	Schönes Wetter	11
3.	Die beste Zeit auf der Welt	14

II. Mein Tagesablauf

1.	Morgens früh	20
2.	Wie spät ist es?	26
3.	Was hast du gestern gemacht?	30

III. Zu Hause

1.	In der Wohnung	36
2.	Mein Zimmer	41
3.	Alles an seinem Platz	45

IV. Sei gesund!

1.	Der kleine Drache ist krank	50
2.	Wo tut es weh?	54
3.	Beim Zahnarzt	58

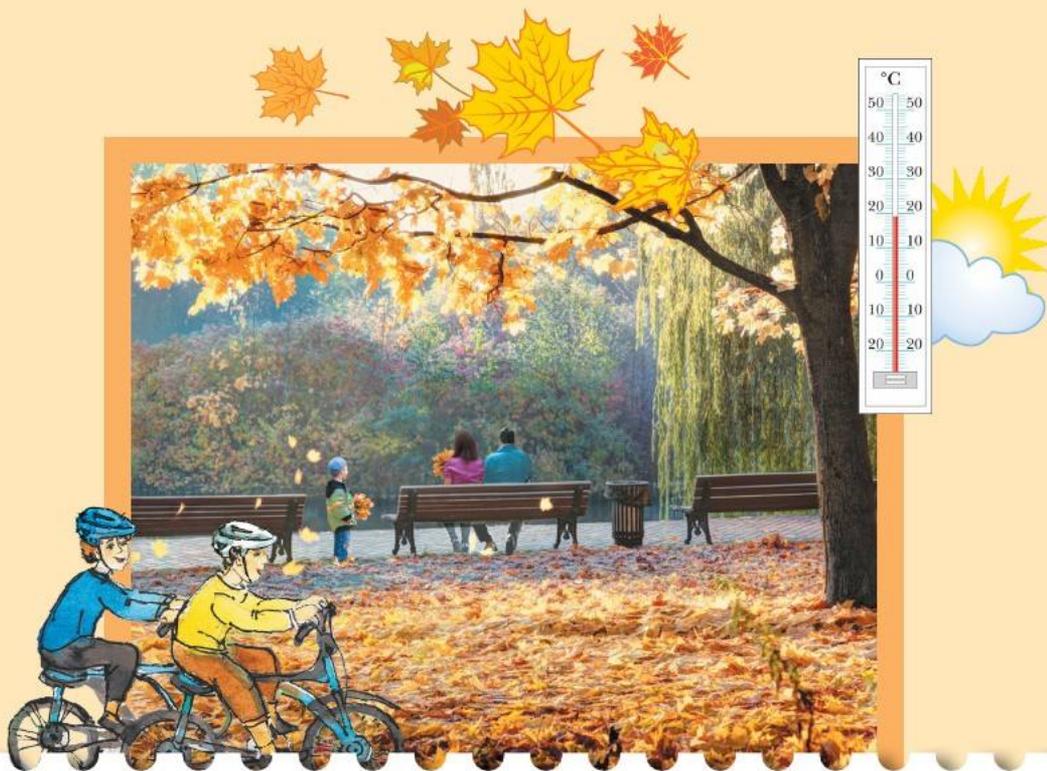
V. Tiere und wir

1.	Mein Haustier	62
2.	Ich wünsche mir ein Tier	66
3.	Große Tiere, kleine Tiere	70

Macht mal Theater!

Die Bremer Stadtmusikanten	76
Wortliste	81
Grammatischer Anhang	100
Perfekt der starken Verben	124
Перевод формулировок заданий	126
Список источников	128

I. RUND UM DAS JAHR



В этой главе вы научитесь

- называть времена года и месяцы,
- рассказывать, что можно делать зимой, весной, летом и осенью,
- говорить о погоде,
- писать сообщение по теме,
- описывать любимое время года,
- рассказывать о прошедших каникулах



1. Jahreszeiten



1. Hört zu und singt mit.



Es war eine Mutter

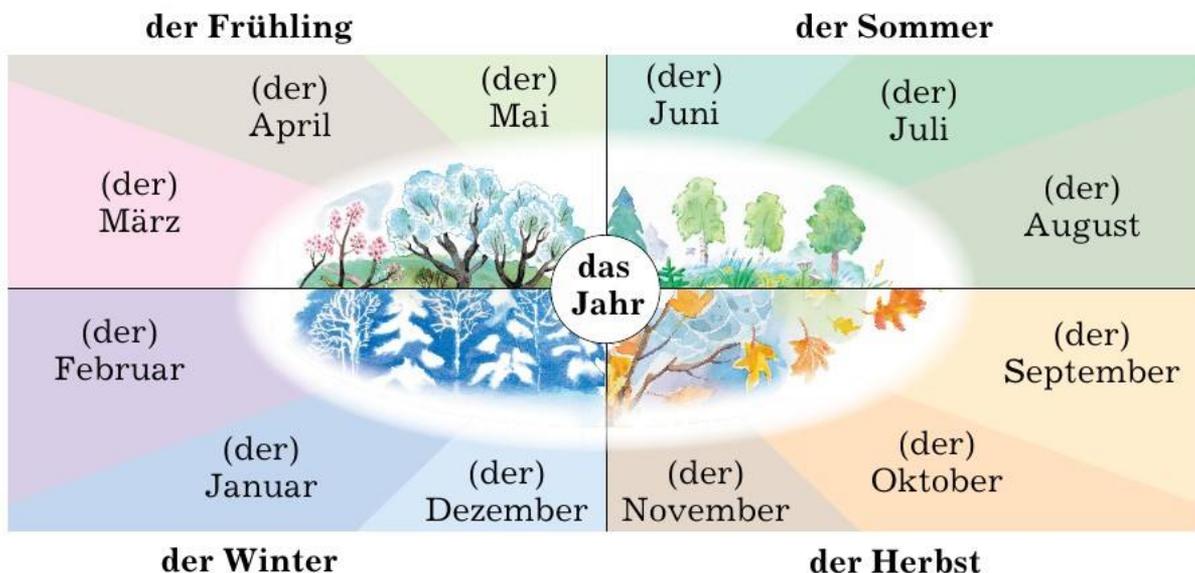
Es war eine Mutter,
die hatte vier Kinder:
den Frühling, den Sommer,
den Herbst und den Winter.

Der Frühling bringt Blumen,
der Sommer den Klee.
Der Herbst bringt die Trauben,
der Winter den Schnee.



2. Seht euch das Bild an und beantwortet die Fragen.

- 1) Wie viele Jahreszeiten hat das Jahr?
- 2) Wie heißen die vier Jahreszeiten?
- 3) Wie viele Monate hat das Jahr?
- 4) Wie heißen die Wintermonate, die Frühlingsmonate, die Sommermonate und die Herbstmonate?





3. Was können die Kinder im Winter / im Frühling / im Sommer / im Herbst machen?



Im Winter können die Kinder Schi laufen.



Schi laufen



wandern



Fahrrad
fahren



im Fluss
baden



angeln



Äpfel
pflücken



eine Sandburg
bauen



Federball
spielen



Schlittschuh
laufen



einen
Schneemann
bauen



im Wald
Pilze suchen



Beeren
sammeln



4. Was können wir alles? Ergänzt.

1) Was — ihr im Sommer machen? — Wir — im Fluss baden und Sandburgen bauen. 2) Peter — Schlittschuh laufen. — du auch Schlittschuh laufen? — Ja, ich — auch Schlittschuh laufen. 3) Wann — ihr Pilze sammeln? — Wir — im Herbst Pilze sammeln. 4) Mein Freund — gut Schi laufen. Ich — auch Schi laufen. 5) Wann — du Beeren sammeln? — Ich — im Juli Beeren sammeln. 6) Was — die Kinder im Winter machen? — Sie — einen Schneemann bauen oder Schi und Schlittschuh laufen. 7) Und was — deine Freundin machen? — Sie — gut Federball spielen.



5. a) Merkt euch!

au → äu

laufen

ich	lauf <u>e</u>	wir	lauf <u>en</u>
du	<u>läuf</u> st	ihr	lauf <u>t</u>
er, sie, es	<u>läuf</u> t	sie	lauf <u>en</u>

fahren, schlafen: a → ä

b) Ergänzt.

1) Das Kind — (laufen) Schlittschuh. 2) — (laufen) du gern Schi? 3) — (fahren) ihr im Sommer Fahrrad? 4) Ich — (laufen) nicht gern Schi. 5) — (schlafen) du gern lange? 6) — (laufen) ihr im Winter Schi? 7) Mein Freund — (fahren) gern Fahrrad. 8) Die Kinder — (laufen) in den Park. 9) Wohin — (fahren) du am Wochenende?



6. Was stimmt auf dem Bild nicht? Hört zu und findet 5 Unterschiede.



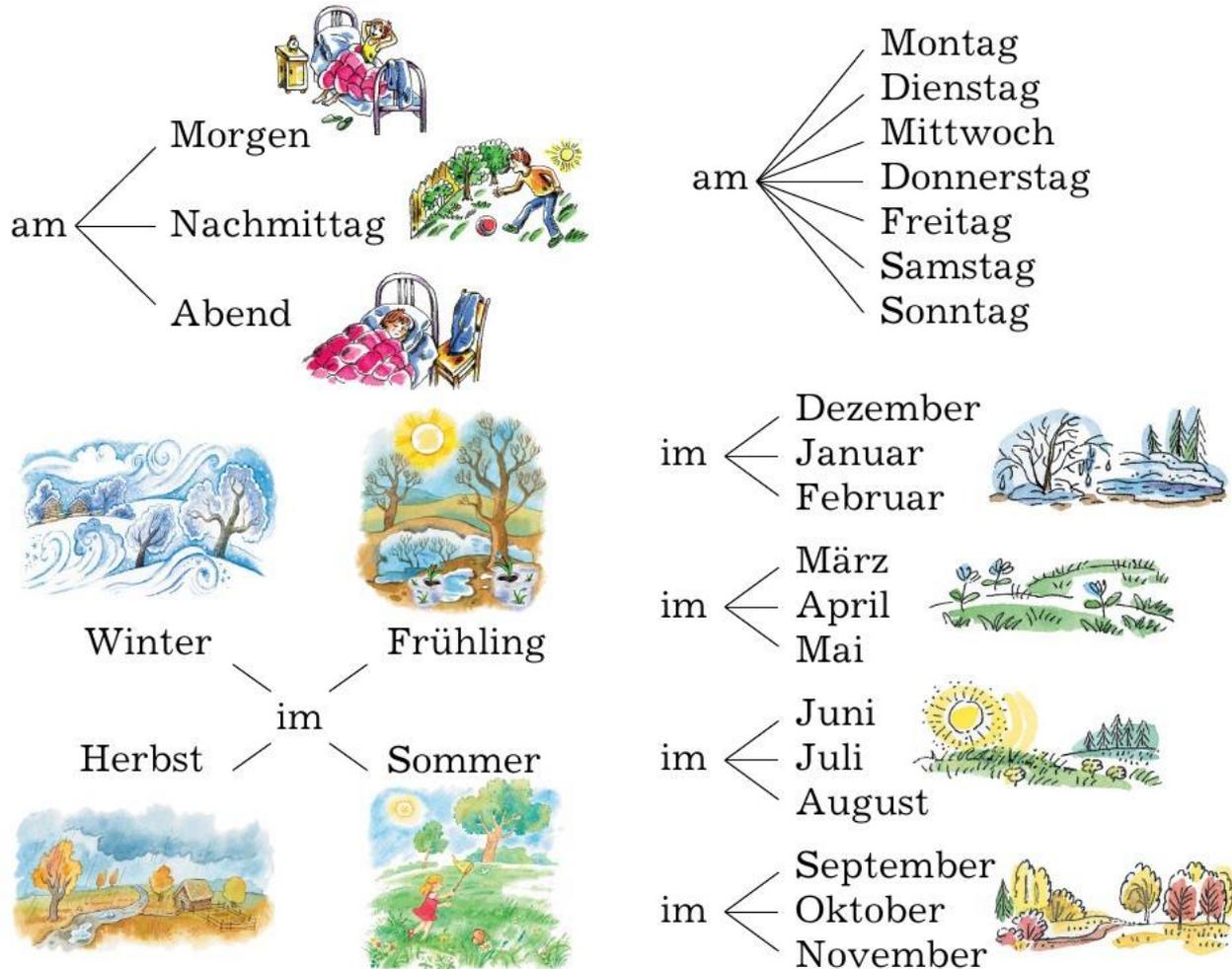
7. Bildet Sätze.

- 1) gern / den Sommer / habe / ich.
- 2) du / kannst / Federball spielen?
- 3) kann / sie / Schlittschuh laufen / nicht.
- 4) ihr / im Winter / könnt / angeln?
- 5) ihr / im Herbst / Pilze / sammelt?
- 6) im Winter / ich / nicht / Fahrrad fahren / kann.
- 7) Deutsch sprechen / schon gut / können / wir.
- 8) ihr / was / am Wochenende / machen / könnt?
- 9) er / sehr gut / kann / schwimmen / nicht.
- 10) du / im Sommer / wanderst / gern?
- 11) im Frühling / ihr / was / macht?





8. a) Merkt euch!



b) *am* oder *im*?

1) Montag gehen die Kinder in die Schule. 2) Lisa schwimmt gern Juli. 3) Sonntag haben wir keine Schule. 4) Wochenende geht ihr spazieren. 5) Frühling und Sommer können die Kinder Fahrrad fahren. 6) August wandern wir viel. 7) Winter ist alles weiß.

9. Was macht ihr im Winter / im Frühling / im Sommer / im Herbst?



2. Schönes Wetter



1. Ein Beitrag im Internetforum.

a) Was ist das Thema des Beitrages?

Am Wochenende

Meine Lieblingsjahreszeit

Das Wetter im Herbst

In den Sommerferien



 Martin

Hallo an alle,

die Ferien in Hamburg sind vorbei, und wir gehen wieder in die Schule. Es ist Herbst. Das Wetter ist ziemlich gut.

Es ist windig , aber noch nicht kalt. Manchmal regnet es , aber dann scheint die Sonne  wieder. Ich spiele mit meinen Freunden Fußball und fahre Fahrrad.

Am Wochenende fahre ich mit meinen Eltern aufs Land. Da ist die Natur sehr schön. Die Bäume sind bunt. Meine kleine Schwester Leonie sammelt gern rote und gelbe Blätter. Am Abend grillen wir Würstchen. Das macht Spaß! Der Herbst ist meine Lieblingsjahreszeit.

Wie ist das Wetter bei euch? Habt ihr auch den Herbst gern? Warum? Was macht ihr alles im Herbst?

Martin

b) Beantwortet die Fragen.

- 1) Wie ist das Wetter in Hamburg?
- 2) Warum hat Martin den Herbst gern?
- 3) Was machen Martin und seine Familie am Wochenende?



c) Schreibt an Martin, beantwortet seine Fragen.



2. a) Wie ist das Wetter im Herbst / im Winter /
im Frühling / im Sommer?



Im Herbst ist es kalt, es ist bewölkt ...
Im Winter ...
...



Die Sonne scheint. /
Es ist sonnig.



Es ist bewölkt.



Es ist windig.



Es ist warm.



Es ist kalt.



Es sind 12°C.



Es regnet.



Es gibt ein Gewitter.



Es schneit.

b) Lest den Wetterkalender.

Am Montag regnet es. Es sind 16 Grad.

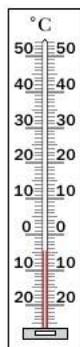
September

Mo. 16° C		Di. 18° C		Mi. 14° C	
Do. 19° C		Fr. 17° C		Sa. 15° C	
c) Wie ist das Wetter heute?				So. 18° C	

3. Hört zu. Welches Bild passt zu welchem Text?



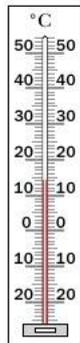
A.



B.



C.



D.



Zu Text 1 passt Bild ...

3. Die beste Zeit auf der Welt

1. Ferienzeit.

a) Was ist schön an den Ferien? Bildet Sätze.



In den Ferien haben wir keine Schule. Wir ...

keine Schule haben

spät aufstehen

ins Kino gehen

keine Hausaufgaben machen

viel spielen

Bücher lesen

viel Freizeit haben

lange schlafen

...



b) Was macht ihr in den Ferien am liebsten?



Am liebsten ...



2. Sofie und Martin erzählen von ihren Sommerferien. Welches Bild passt zu welchem Text?



Sofie

Ich war im Sommer mit meiner Familie am Meer. Jeden Tag haben wir im Meer gebadet. Ich habe Ball gespielt und am Strand Sandburgen gebaut. Das hat Spaß gemacht.



In den Ferien war ich mit meinen Eltern auf dem Land. Ich habe im Fluss gebadet und Fische geangelt. Am Abend haben wir manchmal im Garten gegrillt und Geschichten erzählt. Ich bin auch viel gewandert. Die Ferien waren toll!



Martin





3. a) Vergleicht die Bilder und lest die Bildunterschriften. Wo ist der Unterschied?



„Was machst du da?“ —
„Ich baue eine Sandburg.“



„Was hast du da gemacht?“ —
„Ich habe eine Sandburg
gebaut.“



Ich wandere gern.



Ich bin viel gewandert.

- b) Merkt euch!



Perfekt = haben / sein + Partizip II



4. Wie bilden Verben das Partizip II? Formuliert die Regel.

Infinitiv	Partizip II
mal-en	ge-mal-t
spiel-en	ge-spiel-t
wander-n	ge-wander-t
bad-en	ge-bad-et



5. a) Wo steht das Partizip II?

Ich **habe** **gespielt** .

Ich **habe** in den Ferien **gespielt** .

Ich **habe** in den Ferien viel **gespielt** .

Ich **habe** in den Ferien viel Federball **gespielt** .

b) Bildet eigene Beispiele.



6. Wir spielen.

a) Pantomime.

Hast du in den
Ferien Ball gespielt?

Hast du geangelt?



b) Domino.

gebaut

machen

gemacht

malen

gemalt

bauen



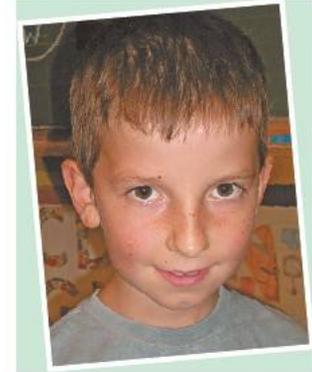
**7. Was haben die Kinder in den Ferien gemacht?
Hört zu und ergänzt die Namen.**



Jusuf



Andrea



Christian

a)

- ... war in den Sommerferien am Meer.
- ... war im Sommer auf dem Land.
- ... war in den Ferien bei den Großeltern.

b)

- ... hat viel Fußball gespielt.
- ... hat im Garten gearbeitet.
- ... hat viel im Meer gebadet.



8. Erzählt über eure Sommerferien.

Ich	war	am Meer, in der Stadt, auf dem Land
Ich	habe	im Fluss gebadet, geangelt, Tennis gespielt, Sandburgen gebaut, ...
Ich	bin	gewandert

9. Projekt „Meine Lieblingsjahreszeit“.

Malt Bilder oder findet Fotos, macht Unterschriften. Erzählt von eurer Lieblingsjahreszeit (Wie ist das Wetter? Was macht ihr? Warum habt ihr diese Jahreszeit gern?)

II. MEIN TAGESABLAUF



В этой главе вы научитесь

- рассказывать о повседневных занятиях и своём распорядке дня,
- называть время,
- выражать просьбу,
- сообщать о событиях в прошлом

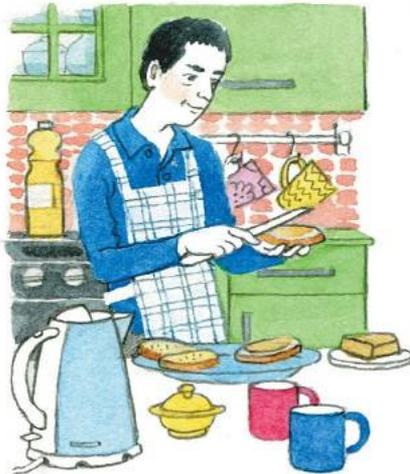


1. Morgens früh



1. Ein Morgen bei Familie Koch.

a) Hört zu und lest mit. Was ist auf dem Bild anders als im Text?



Es ist Montag. In Sofies Familie stehen alle früh auf. Die Eltern müssen zur Arbeit. Sofie und Alexander müssen in die Schule. Sofies Mutter steht als erste auf. Sie weckt alle und macht das Frühstück.

Sofies Vater wäscht sich im Bad.

Sofies Bruder Alexander zieht sich an.

Sofie schläft im Gehen und Stehen.

„Trink deinen Kakao, Sofie“, sagt Mutter beim Frühstück. „Esst Brötchen“, sagt sie zu Vater und Alexander.

Um halb acht verlassen alle das Haus.

Der neue Tag beginnt.

первая
будит

на ходу

в половине
восьмого
покидают
начинается

b) Wer macht morgens was in Sofies Familie?



c) Verbindet die Satzteile.

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| 1) Familie Koch | a) wäscht sich im Bad. |
| 2) Sofies Mutter weckt alle und | b) im Gehen und Stehen. |
| 3) Sofie schläft gern lange, | c) verlassen alle das Haus. |
| 4) Sofies Vater | d) steht früh auf. |
| 5) Alexander | e) macht das Frühstück. |
| 6) Sofie schläft | f) aber sie muss auch früh aufstehen. |
| 7) Um halb acht | g) zieht sich an. |



2. a) Merkt euch!

	sich waschen	sich anziehen
ich	wasche mich	ziehe mich an
du	wäschst dich	ziehst dich an
er, sie, es	wäscht sich	zieht sich an
wir	waschen uns	ziehen uns an
ihr	wascht euch	zieht euch an
sie	waschen sich	ziehen sich an

b) Ergänzt.

- 1) Sofie wäscht am Morgen kalt. — Wäschst du auch kalt? 2) Die Kinder waschen und ziehen schnell an. 3) Es ist kalt. Kinder, zieht warm an! 4) Ich wasche nicht gern mit kaltem Wasser. Ich wasche warm. 5) Nach dem Frühstück ziehen wir an und gehen in die Schule. 6) Wer wäscht nicht am Morgen?



3. Was machen wir am Morgen?

a) Bringt die Bilder in die richtige Reihenfolge.

H, D, ...



A.
sich anziehen



B.
frühstücken



C.
in die Schule gehen



D.
ins Bad gehen



E.
die Zähne putzen



F.
sich waschen



G.
sich kämmen



H.
aufstehen



I.
die Schultasche packen

b) Was machst du?



Ich stehe auf. ...



4. Am Tisch.

a) Hört zu, lest mit und ergänzt die Tabelle.

Mutter: Sofie, Alexander, kommt frühstücken!

Sofie und Alexander: Ja, wir kommen schon.

Mutter: Trink deinen Kakao, Sofie!

Sofie: Ja, danke, Mutti. Gib mir bitte Zucker!

Mutter: Alexander, nimm noch ein Käsebrot!

Alexander: Nein, danke, ich bin schon fertig.

Mutter: Kinder, vergesst die Pausenbrote nicht und zieht euch warm an!

Sofie und Alexander: Ja, Mama, danke! Tschüs!



	du	ihr
kommen	Komm!	...
trinken	...	Trinkt!
geben	...	Gebt!
nehmen	...	Nehmt!
vergessen	Vergiss!	...
sich anziehen	Zieh dich an!	...

b) Merkt euch!

~~Du~~ komm~~st~~. → Komm!

~~Du~~ gib~~st~~. → Gib!

~~Ihr~~ kommt. → Kommt!

~~Ihr~~ gebt. → Gebt!



5. In der Schule.

Wem sagt das die Lehrerin?

der Schülerin /
dem Schüler



den Schülern



1) Steht auf! 2) Setzt euch! 3) Lies den Text! 4) Mach Übung 2! 5) Nehmt die Hefte! 6) Merkt euch! 7) Hör aufmerksam zu! 8) Macht die Hausaufgaben! 9) Lernt neue Wörter! 10) Gib mir dein Heft! 11) Macht die Bücher auf Seite 27 auf! 12) Mach das Buch zu!

6. Was sagen die Schüler der Lehrerin?

a) Merkt euch!

Sie lesen. → Lesen Sie!

Sie kommen mit. → Kommen Sie mit!



Sie с большой буквы — вежливая форма «Вы».



b) Bildet Sätze im Imperativ.



den Text vorlesen → Lesen Sie bitte den Text vor!

1) mitsingen; 2) zur Party kommen; 3) das Wort wiederholen; 4) die Hefte nehmen; 5) eine Geschichte erzählen; 6) zuhören



7. Wir spielen.

aufstehen

springen

turnen

singen

das Buch nehmen

lesen





8. Hört zu. Welches Bild passt zu welcher Szene?



Zu Szene 1 passt Bild ... Zu Szene 2 ...

Szene 1.



A.



B.

Szene 2.



A.



B.

Szene 3.



A.



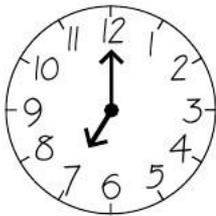
B.

2. Wie spät ist es?

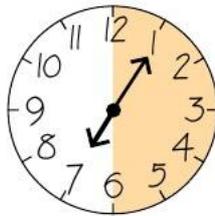


1. Wie spät ist es?

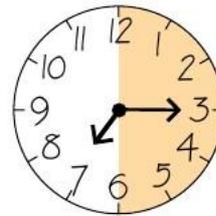
a) Es ist ...



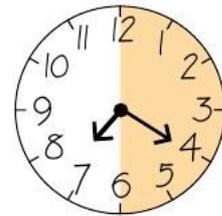
7 (Uhr)



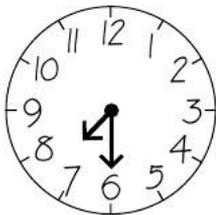
5 nach 7



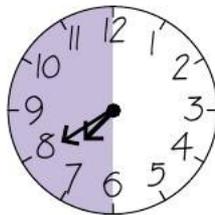
Viertel nach 7



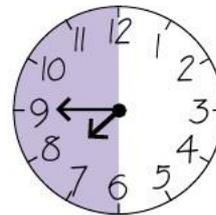
20 nach 7



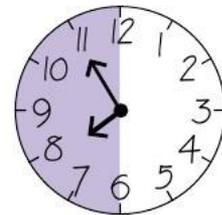
halb 8



20 vor 8



Viertel vor 8



5 vor 8

b) Nennt die Zeit.



1. Es ist ...



Es ist ein Uhr.
Es ist eins.



1.



2.



3.



4.



5.



6.



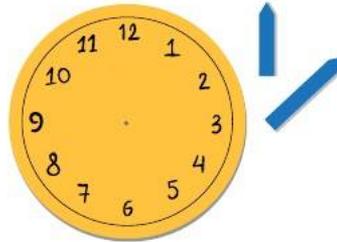
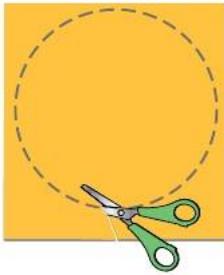
7.



8.



2. Wir spielen. Bastelt eine Uhr und spielt!



Wie spät ist es?



3. Hört zu und ergänzt.

1. — Entschuldigung, wie spät ist es?
— Es ist
2. — Hallo, Martin! Ich habe am Sonntag Geburtstag.
Kommst du?
— Ja, ich komme gern! Wann beginnt die Party?
— Um
3. — Mutti, ich gehe zu Lisa. Wir wollen zusammen
Hausaufgaben machen.
— Wann kommst du zurück?
— Um ... Uhr.





4. Sofies Tag. Erzählt über Sofies Tagesablauf.



Sofie steht um 7 Uhr auf. Um ...



aufstehen



sich waschen



frühstücken



in die Schule
gehen



nach Hause
kommen



zu Mittag essen



spazieren gehen



Hausaufgaben
machen



zu Abend essen



fernsehen



spielen



ins Bett gehen



5. Partnerarbeit.

a) Fragt einander.

Wann frühstückst du?

Wann stehst du auf?

Um wie viel Uhr ...

b) Erzählt voneinander.

... steht um ... Uhr auf. Um ... Uhr frühstückt er / sie. ...

6. Projekt „Mein Tagesablauf“.

Malt Bilder oder macht eine Collage, schreibt Unterschriften und erzählt über euren Tagesablauf in der Klasse.

3. Was hast du gestern gemacht?



1. Kinder erzählen.

a) Lest die Aussagen und beantwortet die Fragen.

- 1) Wer ist gestern spät nach Hause gekommen?
- 2) Wer ist gestern in die Musikschule gefahren?
- 3) Wer hat nach der Schule einen Freund besucht?
- 4) Wer hat Fußball gespielt?



Christian

Ich bin gestern um halb sieben aufgestanden, habe gefrühstückt und bin in die Schule gegangen. Nach der Schule habe ich meinen Freund besucht. Er hat eine schlechte Note in Mathe bekommen, und wir haben zusammen Hausaufgaben gemacht.

Gestern bin ich spät nach Hause gekommen. Nach dem Unterricht haben wir auf dem Schulhof Fußball gespielt. In meiner Mannschaft hat sogar ein Mädchen mitgespielt.



Martin



Sofie

Ich habe meine Hausaufgaben gemacht und bin am Nachmittag in die Musikschule gefahren. Ich bin erst um sieben nach Hause gekommen. Dann habe ich zu Abend gegessen und noch ein bisschen ferngesehen.

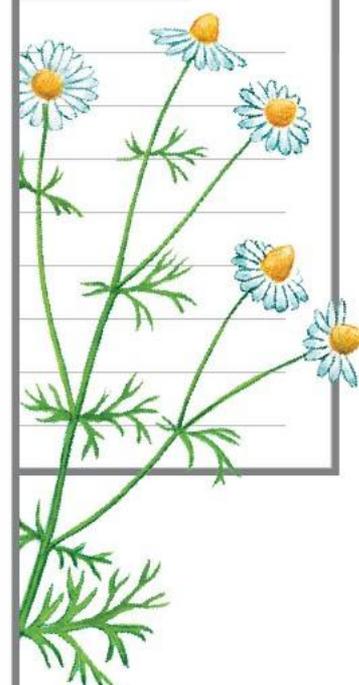
b) Wie steht es im Text?



Gestern
 Ich bin aufgestanden.
 Ich habe ...
 ...

Heute

1. Ich stehe auf.
2. Ich mache meine Hausaufgaben.
3. Ich besuche meinen Freund.
4. Ich fahre in die Musikschule.
5. Ich frühstücke.
6. Er bekommt eine schlechte Note.
7. Ich komme spät nach Hause.
8. Ich sehe fern.
9. Ich gehe in die Schule.
10. Ich esse zu Abend.
11. Wir spielen Fußball.
12. Ein Mädchen spielt mit.



c) Ergänzt.





2. *haben* oder *sein*? Setzt das Verb richtig ein.



Perfekt mit sein: gehen, kommen, fahren, wandern, aufstehen

- 1) Was — du am Wochenende gemacht? — Ich — ins Kino gegangen. 2) Warum — du die Geschichte nicht gelesen? — Ich — mit meinem kleinen Bruder spazieren gegangen. 3) Warum — Thomas spät in die Schule gekommen? — Er — gestern lange ferngesehen und — heute spät aufgestanden. 4) In den Ferien — viele Kinder gewandert und — Fahrrad gefahren.



3. Vergleicht.

schwache Verben		starke Verben	
Infinitiv	Partizip II	Infinitiv	Partizip II
mach-en	ge-mach-t	komm-en	ge-komm-en
spiel-en	ge-spiel-t	les-en	ge-les-en
frühstück-en	ge-frühstück-t	fahr-en	ge-fahr-en
		ess-en	ge-gess-en
		geh-en	ge-gang-en
mitspiel-en	mit-ge-spiel-t	aufsteh-en	auf-ge-stand-en
		fernseh-en	fern-ge-seh-en
besuch-en	besuch-t	bekomm-en	bekomm-en



4. Ergänzt.

- 1) Ich — heute früh in die Schule — (gehen).
 2) Wann — du deine Großeltern — (besuchen)? 3) — du dein Pausenbrot schon — (essen)? 4) Ihr — gestern viel — (fernsehen). 5) Der Junge — eine gute Note — (bekommen). 6) Im Sommer — wir aufs Land — (fahren).



5. Bildet Sätze im Perfekt.

a)

- 1) fahren / in den Ferien / zu den Großeltern / wir
- 2) Pilze / im Herbst / sammeln / die Kinder
- 3) viel / wandern / mein Bruder / in den Ferien
- 4) ich / ins Kino / gehen / am Wochenende

b)

- 1) nach Hause / gestern / kommen / wann / du
- 2) was / die Kinder / zu Mittag / essen
- 3) du / machen / was / am Wochenende
- 4) der Schüler / in die Schule / gehen / wann

c)

- 1) fernsehen / gestern / ihr
- 2) Computer / du / spielen / am Sonntag
- 3) die Hausaufgaben / machen / die Schülerin
- 4) fahren / Fahrrad / in den Ferien / die Kinder

b) Wählt ein Thema: „In den Ferien“, „Am Wochenende“ oder „Mein Tagesablauf“. Fragt einander und erzählt voneinander.

Wann bist du gestern aufgestanden?

Hast du am Wochenende gelesen?

Bist du in den Ferien Fahrrad gefahren?

...



6. Projekt „Fotogeschichte“.

Sofie hat eine Fotogeschichte von ihrem Teddy Lars gemacht.

a) Was hat der Teddy gemacht? Erzählt.

Im Sommer



zu den Großeltern
fahren, angeln



Beeren sammeln,
Äpfel pflücken

Am Wochenende



seinen Freund
besuchen



eine Torte essen



Klavier spielen

Gestern



mit dem Hund
spazieren gehen



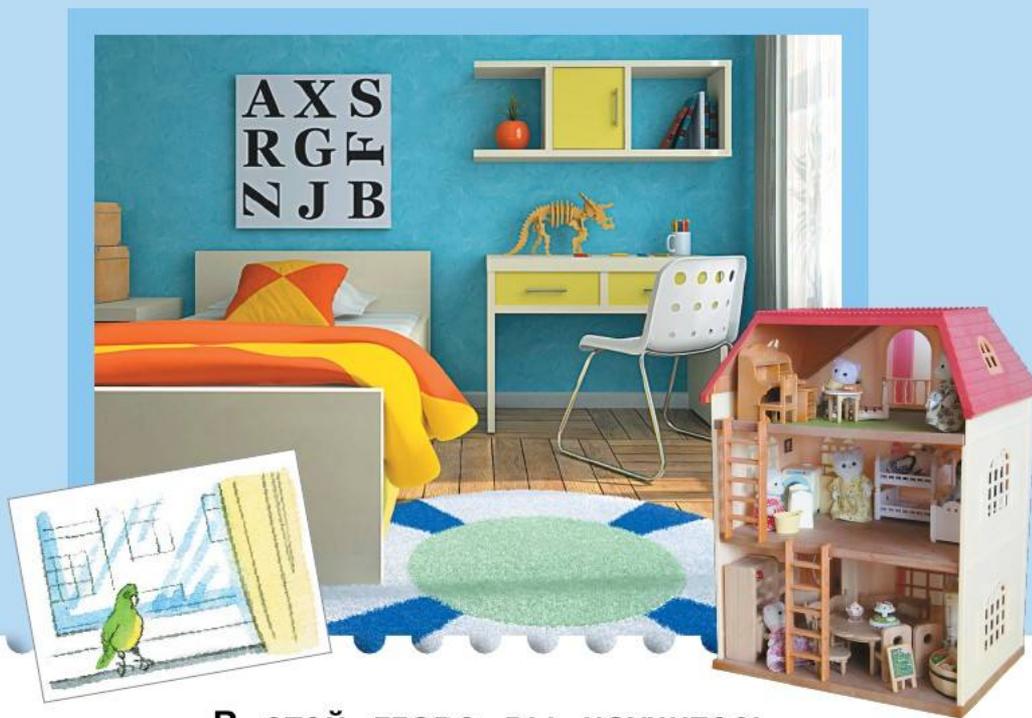
eine Geschichte
lesen



spät ins Bett
gehen

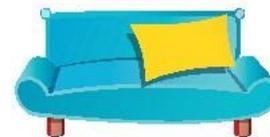
b) Macht eigene Fotogeschichten.

III. ZU HAUSE



В этой главе вы научитесь

- описывать комнату и свой класс,
- называть предметы мебели и указывать их расположение,
- рассказывать, как мы расставим мебель в игрушечной комнате



1. In der Wohnung



1. Puppenhaus.

a) Hört euch den Text an und lest mit. Beantwortet die Fragen.

- 1) Welche Zimmer gibt es in Hannis Puppenhaus?
- 2) Warum will Heiner nicht mit Hanni spielen?

„Ich spiele nicht mit Puppen“, sagt Heiner.
„Auch nicht mit dem Puppenhaus?“, fragt Hanni. Sie ist traurig, denn sie hat so ein schönes Puppenhaus als Geschenk bekommen. Nun will Heiner nicht damit spielen.

„Sieh mal“, sagt Hanni. „Hier unten sind das Wohnzimmer und die Küche. Das Badezimmer ist oben. Hier ist auch das Schlafzimmer. Die Puppen gehen jetzt ins Bett.“

„Ach, du“, sagt Heiner. „Immer willst du mit Puppen spielen. Bah!“

не хочет
внизу

наверху



**b) Lest weiter. Was hat Heiner gemacht?**

Da kommt Hannis Mutter ins Zimmer. „Hanni“, sagt sie, „kannst du mir bitte meine Tasche bringen?“ „Ja“, sagt Hanni. Sie läuft ins Wohnzimmer. Als sie zurückkommt ... Oooh, was ist das?!

Heiner hat alle Möbelstücke auf den Fußboden geworfen, auch die Puppen. Er hat überall Autos hingestellt: ein Auto ins Wohnzimmer, ein Auto in die Küche, eins ins Schlafzimmer.

„Sieh mal“, sagt Heiner stolz. „Jetzt ist es eine Garage. Schön, was?“ „Nein!“, schreit Hanni. „Das ist mein Haus!“ Hanni wirft alle Autos auf den Fußboden. „Ich spiele nicht mehr mit dir! Geh weg!“

Heiner nimmt seine Autos vom Fußboden und geht davon.

принести
когда она
возвращается

бросил

гордо
кричит
бросает

**c) Was machen die Kinder jetzt? Warum?**

Den ganzen Nachmittag spielt Heiner allein. Es ist langweilig.

Dann hört er plötzlich: „Huhu!“ Da sieht er Hanni.

„Bist du noch böse?“, fragt Heiner.

„Nein“, sagt Hanni. „Und du?“

„Nein“, sagt Heiner. „Ich will schon mal mit den Puppen spielen. Aber nicht lange.“

„Gut“, sagt Hanni. Sie stellen die Möbelstücke an ihren Platz. Heiner findet es nicht mehr langweilig.

(Nach Anni M. G. Schmidt)

d) Richtig oder falsch? Korrigiert die falschen Sätze.

- 1) Hanni hat ein Puppenhaus.
- 2) Im Puppenhaus gibt es zwei Schlafzimmer, ein Wohnzimmer und eine Küche.





- 3) Die Puppen gehen jetzt ins Bad.
- 4) Heiner spielt gern mit Puppen.
- 5) Heiner macht eine Garage aus dem Puppenhaus.
- 6) Hanni will nicht mehr mit Heiner spielen.
- 7) Allein spielen ist interessant.
- 8) Hanni ist nicht mehr böse, und die Kinder spielen zusammen.



2. Stellt die Möbelstücke an ihren Platz.

Was kommt in die Küche / ins Schlafzimmer / ins Wohnzimmer / ins Badezimmer?



Das Bett kommt ins Schlafzimmer.



das Bett



das Bild



die Stehlampe



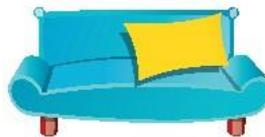
die Badewanne



der Sessel



der Schrank



das Sofa



der Fernseher



der Stuhl



der Tisch



die Gardine



der Teppich



die Vase

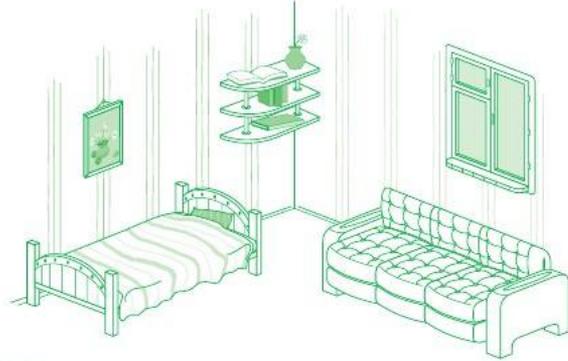
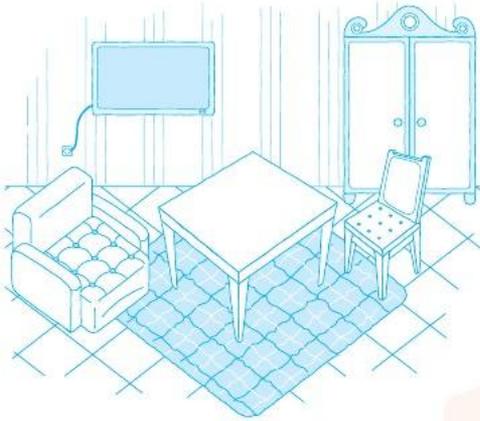


das Regal



3. Die Möbel.

a) Nennt die Möbelstücke mit dem Artikel.



b) Was passt zusammen? Ergänzt die Tabelle.

ein — viele	ein — viele	eine — viele
der Tisch — die Tische	das Zimmer — ...	die Gardine — ...
der Stuhl — ...	das Bild — ...	die Wand — ...
...

die Fenster

die Tische

die Regale

die Fernseher

die Sofas

die Schränke

die Sessel

die Stühle

die Gardinen

die Wände

die Teppiche

die Betten

die Bilder

die Türen

die Badewannen

die Lampen



4. Hört zu. Welches Bild passt zu welchem Text?



Zu Text 1 passt Bild Zu Text 2
Zu Text 3



A.



B.



C.



D.

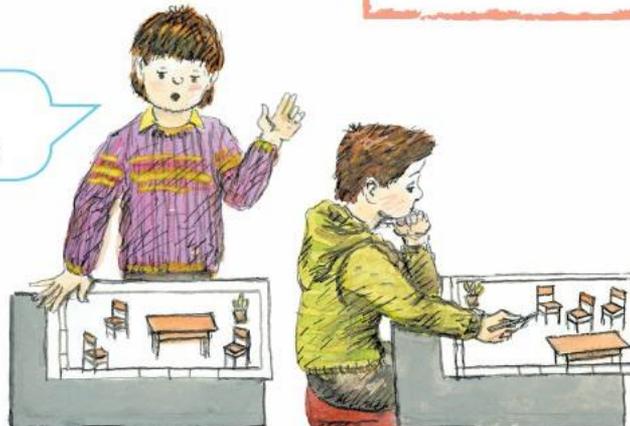


5. Wir spielen. Was gibt es alles in der Wohnung?



Es gibt + Akk.

Im Wohnzimmer
gibt es drei Stühle



2. Mein Zimmer



1. Bei Martin zu Hause.

a) Seht euch das Bild an. Was gibt es alles in Martins Zimmer?

Das ist Martins Zimmer. Das Zimmer ist groß und gemütlich. Im Zimmer gibt es einen ..., ein ..., eine ...,



b) Beantwortet die Fragen.

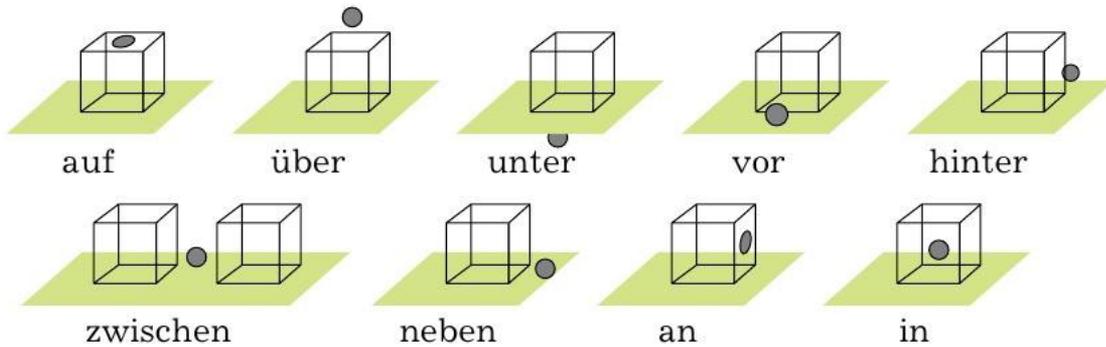
- 1) Was liegt in der Mitte? — In der Mitte liegt ein
- 2) Was steht rechts? Was steht links?
- 3) Was hängt an der Wand rechts? Was hängt an der Wand links?
- 4) Wer sitzt am Fenster?



2. Wo sind die Papageien?

Martin hat zwei Papageien, Max und Moni. Max ist grün, und Moni ist blau. Sie sitzen im Käfig, aber manchmal fliegen sie auch im Zimmer herum.

a) Merkt euch!



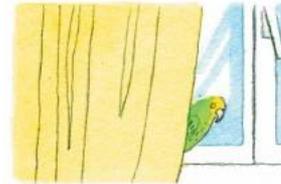
b) Ergänzt.



... dem Käfig



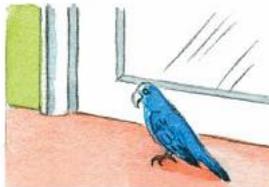
... dem Regal



... der Gardine



... dem Bett



... der Tür



... dem Sessel



... dem Tisch
und dem Schrank



... dem Fenster



... der Lampe



3. Max ist weg.
Ergänzt die Sätze im Text.

Wo? — Dativ

Martin kommt aus der Schule. Moni sitzt ganz allein auf (der Schrank) und schreit. Und wo ist Max? Er ist weg! Martin sucht Max überall. Er sucht unter (das Bett), hinter (die Gardine), neben (der Sessel). Aber Max ist nicht da.

„Moni will uns etwas sagen!“, sagt Martin. „Vielleicht ist Max hinter (der Schrank)?“, sagt Mama. Sie rücken den Schrank weg. Auf (der Fußboden) sitzt Max. Martin ist froh. Jetzt sind die beiden Papageien wieder da.

ищет
повсюду

отодвигают
рад



4. Wo sind die Sachen?
a) Bildet Sätze.

in + dem = im
an + dem = am

Der Papagei
Die Stehlampe
Der Teddy
Der Ball
Die Uhr
Der Stuhl
Die Gardine
Die Schultasche
Martin

liegt
steht
sitzt
hängt

in
an
auf
hinter
neben
über
unter
vor
zwischen

... Fenster.
... Tisch.
... Sessel.
... Käfig.
... Wand.
... Stuhl
... Tür
... Bett.
... Schrank.

b) Seht euch das Bild auf Seite 41 an und beschreibt es.



5. **Klassenzimmer.**
Beschreibt euer Klassenzimmer.

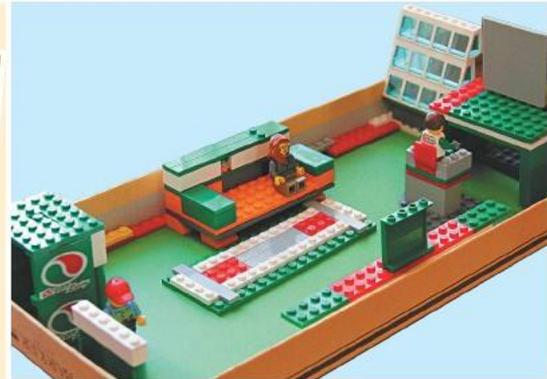


6. **Wie sieht dein Zimmer aus?**
Bringt Fotos oder Bilder mit und erzählt.

Wo steht / liegt / hängt was?

7. **Projekt „Mein Traumzimmer“.**

Bastelt eure Traumzimmer und präsentiert sie in der Klasse.



3. Alles an seinem Platz



1. Martin räumt sein Zimmer auf.
a) Was macht er?



Moni **sitzt** (Wo?)
auf dem Fußboden.



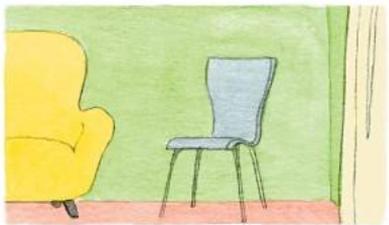
Martin **setzt** den Papagei
(Wohin?) in den Käfig.



Das Buch **liegt**
unter dem Tisch.



Er **legt** das Buch
auf den Tisch.



Der Stuhl **steht**
an der Wand.



Martin **stellt** den Stuhl
an den Tisch.



Das Bild **hängt**
über dem Regal.



Er **hängt** das Bild
über das Bett.



b) Merkt euch!

	m	n	f	
Nom. (Wer? Was?)	der	das	die	
liegen, stehen, sitzen, hängen	Dat. (Wo?)	dem	dem	der
legen, stellen, setzen, hängen	Akk. (Wohin?)	den	das	die

c) Was macht Martin noch?


in + das = ins
an + das = ans
auf + das = aufs

Er	legt	die Katze	in an auf hinter neben	über	... Fenster.
	stellt	die Vase		unter	... Tisch.
	setzt	das Buch		vor	... Tür.
	hängt	den Ball		zwischen	... Sessel.
		die Schultasche			... Regal.
		den Teddy			... Bett.
		das Auto			... Schrank.
		den Käfig			... Stuhl.



2. Wo? oder Wohin?

- 1) Ich setze die Katze  . 2) Die Gardine hängt  . 3) Ich hänge die Lampe  . 4) Der Stuhl  steht  . 5) Das Kind sitzt  . 6) Die Puppe  liegt  . 7) Die Mutter stellt die Stehlampe  . 8) Ich lege das Heft  .



3. Die Verben im Perfekt.

a) Vergleicht.

schwache Verben		starke Verben	
Infinitiv	Partizip II	Infinitiv	Partizip II
legen	hat ge-leg-t	liegen	hat ge-leg-en
setzen	hat ge-setz-t	sitzen	hat ge-sess-en
stellen	hat ge-stell-t	stehen	hat ge-stand-en
hängen	hat ge-häng-t	hängen	hat ge-hang-en

b) *gelegt* oder *gelegen*?

1) Wohin hast du meinen Kuli ? — Dein Kuli hat auf dem Tisch . 2) Der Junge hat den Ball in den Schrank . Der Ball hat lange auf dem Fußboden .

c) *gesetzt* oder *gesessen*?

1) Der Teddy hat auf dem Stuhl . Das Mädchen hat den Teddy auf den Stuhl . 2) Ich habe lange am Computer . 3) Die Mutter hat das Kind an den Tisch .

d) *gestellt* oder *gestanden*?

1) Wo hat früher dieser Schrank ? 2) Wohin hast du dein Fahrrad ? 3) Wer hat die Cola auf den Tisch ? 4) Die Vase hat immer auf dem Regal .

e) *gehängt* oder *gehangen*?

1) Ich habe den Kalender neben das Fenster . Früher hat er über dem Sofa . 2) Das Regal hat an der Wand . 3) Wohin hast du das Bild ?





4. Martin und sein Zimmer.

a) Merkt euch die folgenden Wörter.

das Flugzeug — самолёт; das Feuerwehrauto — пожарная машина; der Flughafen — аэропорт; bewachen — охранять; der Parkplatz — автостоянка



16

b) Hört euch den Dialog zwischen der Mutter und Martin an und wählt die richtige Antwort auf die Fragen.

- | | |
|---|--|
| <p>1) Wohin hat die Mutter das Flugzeug und das Feuerwehrauto gestellt?</p> <p>a) unter den Stuhl;
b) in den Schrank;
c) neben den Tisch.</p> <p>2) Wohin hat die Mutter den Hund gesetzt?</p> <p>a) in den Schrank;
b) auf das Bett;
c) auf den Sessel.</p> <p>3) Wo haben das Flugzeug und das Feuerwehrauto gestanden?</p> <p>a) mitten im Zimmer;
b) an der Wand;
c) vor dem Tisch.</p> | <p>4) Wo liegt der Hund?</p> <p>a) unter dem Tisch;
b) unter dem Stuhl;
c) unter dem Bett.</p> <p>5) Wo stehen die Autos?</p> <p>a) unter dem Bett;
b) vor dem Tisch;
c) hinter dem Schrank.</p> |
|---|--|



5. Wir spielen mit unseren Traumzimmern.

a) Fragt einander.

Wohin stellst, legst, hängst du ...?

b) Erzählt, wohin ihr die Sachen gestellt, gelegt, gehängt habt.



IV. SEI GESUND!



В этой главе вы научитесь

- называть части тела,
- сообщать, что болит,
- говорить, что нужно, можно и чего нельзя делать,
- сочинять историю по картинкам

1. Der kleine Drache ist krank



1. Was ist mit dem Drachen passiert? Lest den Comic.



Die Drachemutter ruft den Arzt an.



Der Arzt untersucht den kleinen Drachen.



3 Kilo Schokolade, 2 Kilo Marmelade, 8 Gläser Honig, 100 Kekse, 12 kleine Torten und 6 mittelgroße Kuchen.



Du darfst nicht so viele Süßigkeiten essen. Du musst drei Tage im Bett bleiben und Kräutertee trinken.

Du darfst nicht spielen gehen. Der Arzt sagt, du sollst im Bett bleiben und Kräutertee trinken!



2. Wenn du krank bist ...
Was musst du machen?
Was darfst du nicht machen?

Ich muss ...

Ich darf nicht ...

ins Kino gehen

Tee mit Honig trinken

in die Schule gehen

spazieren gehen

Medizin nehmen

Fahrrad fahren

viel schlafen

im Bett bleiben

zu Hause bleiben



3. a) Merkt euch!

	müssen	dürfen	sollen
ich	m <u>u</u> ss	dar <u>f</u>	soll
du	m <u>u</u> ss <u>t</u>	dar <u>f</u> st	soll <u>st</u>
er, sie, es	m <u>u</u> ss	dar <u>f</u>	soll
wir	mü <u>s</u> se <u>n</u>	dü <u>r</u> fe <u>n</u>	soll <u>e</u> n
ihr	mü <u>s</u> st	dü <u>r</u> ft	soll <u>t</u>
sie, Sie	mü <u>s</u> se <u>n</u>	dü <u>r</u> fe <u>n</u>	soll <u>e</u> n

b) Ergänzt die Sätze.

- 1) Sofie ist krank. Sie (dürfen) nicht in die Schule gehen. Sie (müssen) im Bett bleiben.
- 2) Martin hat Kopfschmerzen. Die Mutter sagt, er (sollen) Medizin nehmen.
- 3) Die Kinder (sollen) ins Bett gehen.
- 4) Du (dürfen) nicht zu viel am Computer sitzen.
- 5) Es ist schon spät. Ich (müssen) nach Hause gehen.
- 6) (sollen) ich den Arzt anrufen?

4. Die Drachenvater ist weggegangen.

a) Was hat sie geschrieben? Ergänzt die Sätze.

Mein lieber Draco,

wie geht es dir? Tut dein Bauch noch weh?
 Du must heute im Bett bleiben. Du
 Kräutertee trinken. Du Medizin nehmen.
 Du nicht spielen gehen. Du keine
 Süßigkeiten essen.

Vergiss das nicht!

Deine Mutter



b) Draco ruft seine Freundin an. Was erzählt er?
Ergänzt.

Kräutertee

schlecht

im Bett

krank

Arzt

atmen

darf

Bauch

weh

kommst

Süßigkeiten



Draco: Hallo?

Mathilde: Hallo, Draco, hier ist Mathilde. Ich gehe spazieren, — du mit?

Draco: Hallo, Mathilde. Ich kann nicht, ich bin — .

Mathilde: Was fehlt dir?

Draco: Gestern habe ich viele — gegessen. Heute ist mir so — . Ich kann nicht richtig — .

Mathilde: Tut dir was weh?

Draco: Mein — tut weh, mein Kopf tut — .

Mathilde: Hat deine Mutter den — gerufen?

Draco: Ja, er hat gesagt, ich — nicht so viele Süßigkeiten essen, ich soll — bleiben und — trinken.



c) Hört euch den Dialog an und überprüft euch.



5. Bildet Sätze.

- essen / das kranke Kind / dürfen / kein Eis .
- ich / nicht / dürfen / fernsehen / lange .
- müssen / früh / ins Bett / gehen / du .
- sollen / ich / helfen / dir ?
- Computer / dürfen / ihr / spielen ?
- müssen / täglich / der Kranke / Medizin / nehmen .

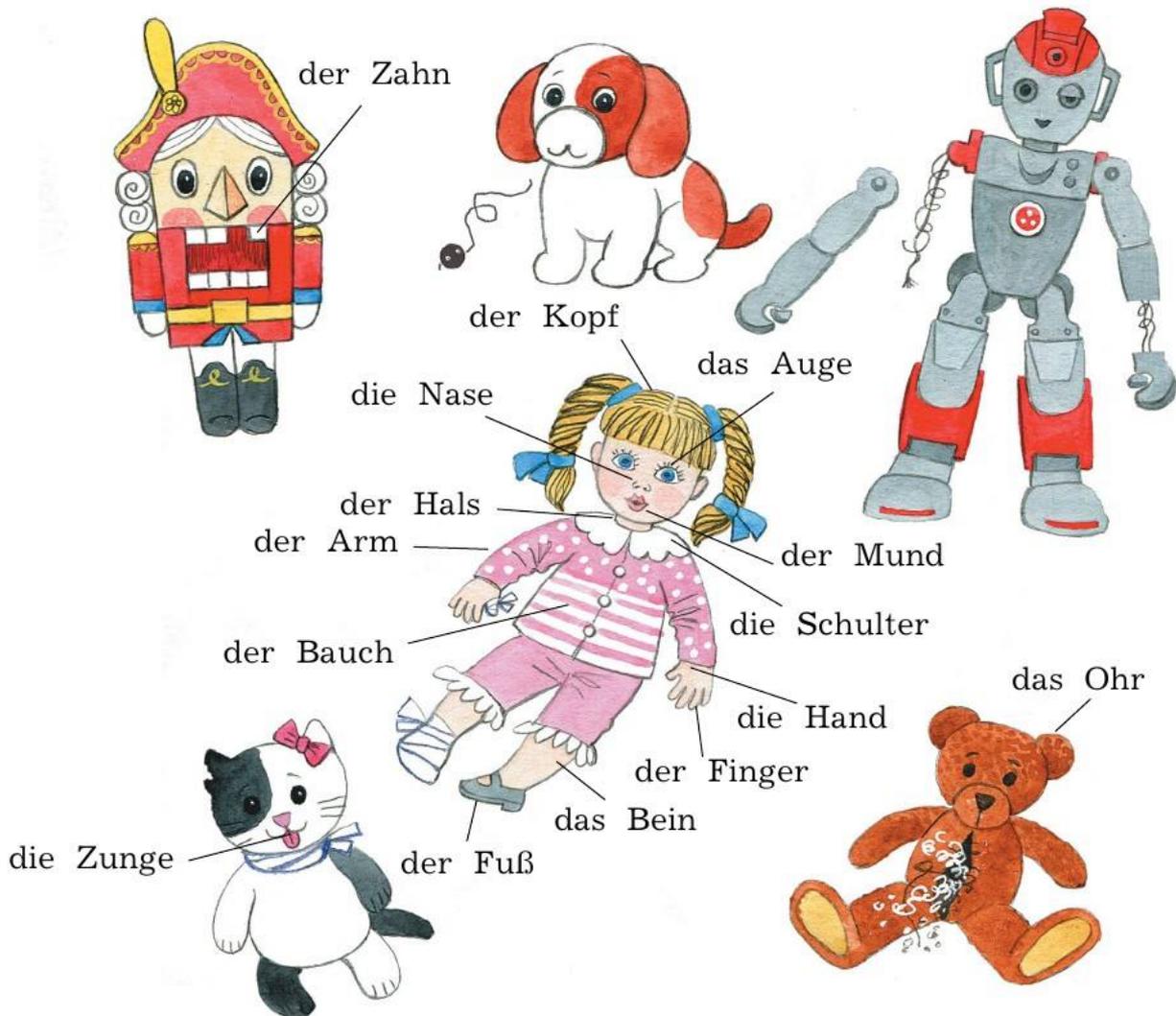


2. Wo tut es weh?



1. Körperteile.

a) Lest die Unterschriften und übersetzt sie ins Russische.



b) Was sagen die Spielsachen?



Der Nussknacker sagt: „Mein Zahn tut weh. Mein Mund tut weh.“



2. Singt das Lied und zeigt die Körperteile.



Hals, Kopf, Arme,
Hände, Füße, Beine,
Augen und Ohren,
Zähne, Zunge, Mund.

Nase und Haare,
Schultern, Bauch und Finger.
Das ist mein Körper,
er dient mir so gut.



**3. Welche Körperteile haben wir nur einmal?
Welche Körperteile haben wir zweimal?
Was haben wir mehr als zweimal?**

einmal	zweimal	mehr
der Kopf	die Hände	die Haare
...

4. Was wir alles machen können ...



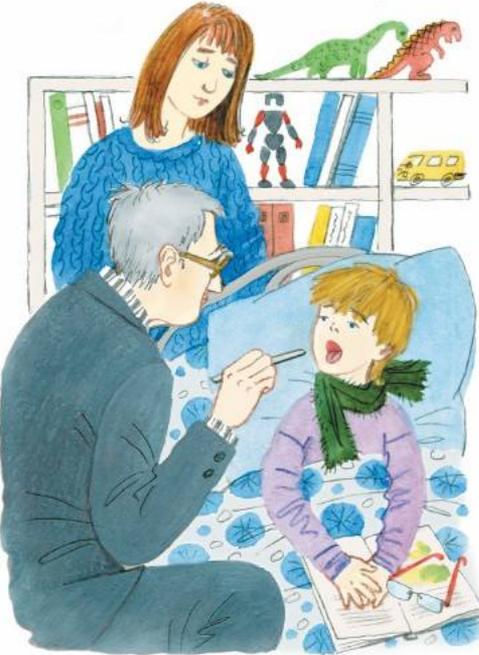
Mit den Händen spielen wir Klavier.

mit den Händen
mit den Augen
mit den Ohren
mit den Beinen
mit den Füßen
mit dem Mund
mit der Hand

- malen
- laufen
- basteln
- gehen
- sprechen
- lesen
- weinen
- springen
- schreiben
- essen
- tanzen
- trinken
- sehen
- hören
- lachen
- Fußball spielen
- Klavier spielen



5. Martin ist krank. Der Arzt untersucht ihn.
a) Was sagt der Arzt? Was sagt Martin?



Was fehlt dir?

Gute Besserung!

Mir geht es schlecht.

Danke.

Wo tut es weh?

Ich habe Kopfschmerzen.

Meine Nase läuft.

Huste ganz kräftig!

Mach den Mund auf!

Ich gebe dir ein Rezept.

Hast du Fieber?

Meine Augen tränen.



- b) Hört euch den Dialog an und überprüft euch.

6. Was sagt der Arzt zu dem kranken Kind?
a) Bildet Sätze im Imperativ.



~~Du~~ hustest. → Huste!
~~Ihr~~ hustet. → Hustet!

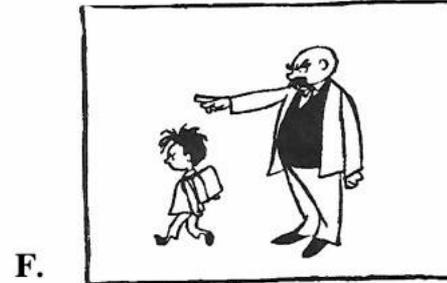
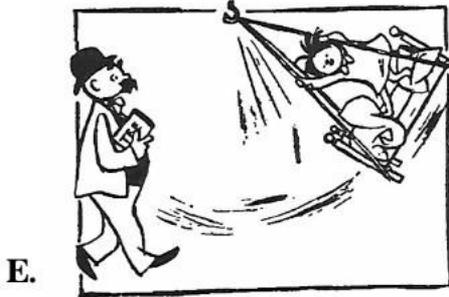
- 1) (husten) ganz kräftig! 2) (aufmachen) den Mund!
3) (zeigen) die Zunge! 4) (sagen) „Aaaa“! 5) (trinken) Tee mit Honig!
6) (bleiben) im Bett! 7) (nehmen) Medizin!

- b) Stellt eure Dialoge zusammen und spielt sie vor.



7. Vater und Sohn.

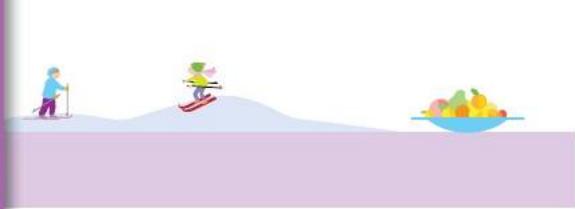
a) Welche Worte passen zu welchem Bild?



- 1) „Du musst im Bett bleiben und Kräutertee trinken.“
- 2) „Papa, erzähl mir eine Geschichte!“ — „Ich lese dir ein Märchen vor.“
- 3) „Steh auf, du musst in die Schule gehen.“ — „Ich kann nicht in die Schule gehen. Ich habe Kopfschmerzen. Mein Hals tut weh. Mir geht es so schlecht.“
- 4) „Ich muss gehen. Bleib im Bett!“
- 5) „Du bist nicht krank. Geh in die Schule!“
- 6) „Was machst du?“

b) Schreibt eine Geschichte.

3. Beim Zahnarzt



1. Ein tapferes Mädchen.

a) Hört zu und lest mit. Bringt die Bilder in die richtige Reihenfolge.



A.



B.



C.



D.

Heute gehen wir mit Mama zum Zahnarzt, Jonas und ich und Lotta.

Lotta hat ein Loch im Zahn, und Mama sagt zu Lotta: „Wenn du beim Zahnarzt ganz tapfer bist, bekommst du einen Groschen.“

дырка
если
смелая



Mama muss im Wartezimmer bleiben.
Erst sieht sich der Zahnarzt meine
Zähne an, aber ich habe kein Loch
und darf zu Mama ins Wartezimmer
gehen. Wir müssen da ganz, ganz lange
sitzen und auf Jonas und Lotta warten.
Nach einer Weile geht die Tür auf und
Lotta kommt heraus.

„Na, bist du tapfer gewesen?“, fragt
Mama.

„Oooch jaha“, sagt Lotta.

„Was hat der Zahnarzt gemacht?“, will
Mama wissen. „Er hat einen Zahn ge-
zogen“, antwortet Lotta.

„Und du hast nicht geschrien?“, fragt
Mama.

„Nöö, ich hab' nicht geschrien“, sagt
Lotta.

„Du bist aber ein tapferes Mädchen“,
sagt Mama. „Hier hast du einen Gro-
schen.“

Lotta nimmt den Groschen, steckt ihn
in die Tasche und macht ein zufriede-
nes Gesicht.

„Kann ich mal sehen, ob es blutet?“,
frage ich.

Lotta macht den Mund auf, aber ich
kann nicht sehen, dass ihr ein Zahn
fehlt.

„Er hat ja gar keinen Zahn gezogen“,
sage ich.

„Dooch ... bei Jonas“, sagt Lotta.

(Nach Astrid Lindgren)

в приёмной

ждать
через некоторое
время
была

вырвал

не кричала

кладёт в карман
довольное лицо

идёт ли кровь

что у неё не
хватает зуба

b) Wer soll den Groschen bekommen? Warum?



c) Richtig oder falsch? Korrigiert die falschen Sätze.

- 1) Der Zahnarzt kommt heute zu Jonas und Lotta.
- 2) Die Mutter wartet lange im Wartezimmer.
- 3) Lotta hat beim Zahnarzt geschrien.
- 4) Jonas hat einen Groschen bekommen.
- 5) Der Zahnarzt hat bei Jonas einen Zahn gezogen.

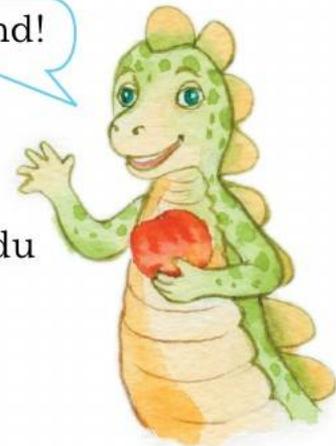
d) Was passt zusammen?

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1) Jonas, Lotta, Mama und ich 2) Lotta hat 3) Mama will Lotta einen Groschen geben, 4) Mama muss 5) Ich habe kein Loch und kann 6) Wir müssen ganz lange sitzen 7) Lotta hat nicht geschrien, jetzt | <ol style="list-style-type: none"> a) zu Mama ins Wartezimmer gehen. b) und auf Jonas und Lotta warten. c) gehen zum Zahnarzt. d) muss Mama ihr einen Groschen geben. e) im Wartezimmer bleiben. f) wenn sie beim Zahnarzt ganz tapfer ist. g) ein Loch im Zahn. |
|---|---|

2. Fragt einander aus.

- 1) Bist du oft krank?
- 2) Wie fühlst du dich, wenn du krank bist?
- 3) Wo tut's weh?
- 4) Was darfst du nicht machen, wenn du krank bist?
- 5) Was musst du machen?
- 6) Besuchen dich deine Freunde?

Sei gesund!

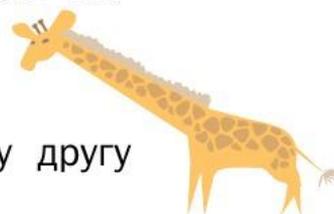


V. TIERE UND WIR



В этой главе вы научитесь

- рассказывать о своих домашних питомцах,
- сообщать, о каком домашнем животном вы мечтаете,
- описывать и сравнивать животных,
- писать электронное письмо немецкому другу



1. Mein Haustier



1. Wem gehört welches Haustier?
Lest die Texte und ergänzt die Lücken.



der Wellensittich



der Hund



die Schildkröte



die Katze



die Fische



der Hamster

Tanja: „Ich habe eine **Katze**. Sie ist nicht groß. Ihr Fell ist weich und schön. Ihr Schwanz ist lang. Sie kann auf Bäume klettern und Mäuse fangen. Ich füttere meine — . Sie frisst Fleisch und Fisch. Einmal war meine — krank. Ich habe sie zum Tierarzt gebracht.“

Tobias: „Mein — ist klein und goldbraun. Sein Fell ist weich, und sein Schwanz ist kurz. Er kann klettern und schnell laufen. Er frisst gern Salat, Körner und Äpfel. Ich füttere meinen — und halte seinen Käfig sauber.“

Sebastian: „Ich habe einen — . Mein — hat schöne bunte Federn und kann fliegen. Er sitzt in einem Käfig und macht manchmal ganz schön Krach. Ich gebe ihm Körner und frisches Wasser.“

Nicole: „Ich habe  . Sie leben in einem großen Aquarium. Sie sind klein und bunt. Sie können nur schwimmen. Ich füttere meine  einmal am Tag mit Trockenfutter und halte das Wasser sauber.“

Michael: „Mein  heißt Felix. Er hat kleine spitze Ohren. Sein Fell ist weiß und weich, sein Schwanz ist kurz. Er kann schnell laufen und bellen. Mein  frisst am liebsten Fleisch. Er darf keine Süßigkeiten fressen. Ich gehe mit dem  dreimal täglich Gassi.“

Andrea: „Ich habe eine  . Meine  ist gelbbraun und kann kriechen. Sie ist alt. Sie frisst Pflanzen und Trockenfutter. Ich halte meine  sauber. Im Winter schläft sie. Im Sommer spiele ich mit meiner  im Park.“

2. Beantwortet die Fragen.

1) Welches Haustier hat ... ?

Federn

kein Fell

spitze Ohren

ein Fell

vier Beine

2) Welches Haustier kann ... ?

bellen

miauen

schwimmen

Krach machen

klettern

Mäuse fangen

das Haus bewachen

springen

schnell laufen

kriechen

fliegen

3) Welches Haustier frisst ... ?

Äpfel

Pflanzen

Körner

Fisch

Trockenfutter

Fleisch



3. Wir spielen das Rate-mal-Spiel.

Das Tier ist ... Es hat ...
Es kann ... Es frisst ...
Was für ein Tier ist das?



Ist das ein / eine ...?



4. a) Merkt euch!

	e → i	a → ä	
	fressen	geben	halten
ich	fresse	gebe	halte
du	frisst	gibst	hältst
er, sie, es	frisst	gibt	hält
wir	fressen	geben	halten
ihr	fresst	gebt	haltet
sie, Sie	fressen	geben	halten

b) Ergänzt.

- 1) Ich füttere mein Tier und (geben) ihm frisches Wasser.
- 2) Was (fressen) deine Katze am liebsten?
- 3) Das Kind (halten) den Käfig sauber.
- 4) Der Hamster (fressen) gern Äpfel und Körner.
- 5) (geben) du deinem Haustier Fleisch und Fisch?
- 6) Wer (halten) das Wasser im Aquarium sauber?
- 7) Die Kinder gehen dreimal täglich mit dem Hund Gassi, (geben) ihm Futter und (halten) ihn sauber.
- 8) Am liebsten (fressen) meine Katze Trockenfutter.



5. a) Merkt euch!

	Possessivpronomen							
	m		n		f		Pl.	
ich	mein	Hund	mein	Tier	meine	Katze	meine	Fische
du	dein	Hund	dein	Tier	deine	Katze	deine	Fische
er, es	sein	Hund	sein	Tier	seine	Katze	seine	Fische
sie	ihr	Hund	ihr	Tier	ihre	Katze	ihre	Fische
wir	unser	Hund	unser	Tier	unsere	Katze	unsere	Fische
ihr	euer	Hund	euer	Tier	eure	Katze	eure	Fische
sie	ihr	Hund	ihr	Tier	ihre	Katze	ihre	Fische
Sie	Ihr	Hund	Ihr	Tier	Ihre	Katze	Ihre	Fische

b) Setzt die richtigen Possessivpronomen ein.

- 1) Der Junge hat einen Hund. — Hund heißt Bello.
- 2) Tobias hat einen Hamster. — Hamster ist klein und lieb.
- 3) Karin, wie heißt — Katze?
- 4) Das Tier hat einen langen Schwanz und spitze Ohren. — Fell ist weich und schön.
- 5) Marie malt ein Tier. Auf dem Tisch liegt — Malkasten.

c) Ergänzt die Possessivpronomen.

- 1) Wir waren in den Sommerferien auf dem Land. Dort wohnen — Großeltern.
- 2) Die Geschwister spielen. — Spielsachen liegen überall im Zimmer.
- 3) Frau Berger, Sie haben viele Blumen. — Blumen sind schön.
- 4) Ihr habt einen Freund. — Freund spielt gut Klavier.
- 5) Wir haben bald Ferien. — Ferien sind lang.

2. Ich wünsche mir ein Tier



1. Sofie hat einen Traum.

a) Lest den Text. Warum ist Sofie traurig?



Sofie wünscht sich ein Tier. Sie wünscht sich einen Hund, eine Katze, ein Kaninchen oder einen kleinen Vogel.

Aber Vater sagt immer: „Wir haben keinen Platz, und keiner hat Zeit für das Tier.“

Mutter sagt sofort: „Nein, ich will kein Tier haben! Ich will keinen Hund haben, keine Katze, kein Kaninchen und keinen Vogel. Für mich bleibt die Arbeit. Ich muss das Tier füttern, ich muss es sauber halten. Ich kann nicht mehr aus dem Haus gehen, ohne an das Tier zu denken. Nein, das will ich nicht.“

Sofie meint: „Ich will doch alles für mein Tier tun. Ich will es füttern, sauber halten. Ich will es in meinem Zimmer haben. Und Opa kann es versorgen, wenn wir verreisen.“ Aber Vater sagt: „Daraus wird doch nichts.“

Sofie ist traurig. Sie holt ihre Filzstifte. Sie malt einen wunderschönen Vogel. Das Bild will sie über ihr Bett hängen.

желает
кролика
птичку

заботиться
уезжать
«Из этого
ничего не
выйдет».

b) Findet im Text die Antwort auf die Fragen.

- 1) Warum sind die Eltern von Sofie gegen ein Haustier?
- 2) Was muss Sofie für ein Haustier tun?

2. a) Habt ihr euch je ein Haustier gewünscht?

Ich habe mir (k)ein
Ich will (k)ein

Haustier

gewünscht.
haben.

b) Was haben eure Eltern dazu gesagt? Wer war dafür, wer war dagegen?



3. a) Merkt euch!

wollen

ich	will	wir	woll <u>en</u>
du	will <u>st</u>	ihr	woll <u>t</u>
er, sie, es	will	sie, Sie	woll <u>en</u>

b) Ergänzt.

- 1) — du ein Haustier haben? 2) Die Kinder — heute ins Kino gehen.
- 3) Markus — einen Hund haben.
- 4) Ich — meiner Freundin ein Stofftier zum Geburtstag schenken.
- 5) — ihr mit uns spazieren gehen? 6) Wohin — du im Sommer fahren?
- 7) Sofie — alles selbst für ihr Tier tun.



4. Bildet Sätze.

- 1) ein Haustier / haben / wollen / alle Kinder.
- 2) wollen / am Wochenende / die Familie / verreisen.
- 3) täglich / Gassi gehen / müssen / ich / mit meinem Hund.
- 4) können / unsere Haustiere / versorgen/wir / selbst.



5. Martin wünscht sich auch ein Tier.

a) Ergänzt die Lücken im Dialog.

versorgen

einen Hund

nichts

füttern

Wohnung

keinen Platz

Zimmer

keine Zeit

sauber

selbst

verreisen

Martin: Mama, ich möchte — haben.

Mutter: Nein, Martin, unsere — ist zu klein. Wir haben —.

Martin: Ich will ihn in meinem — haben. Mein Zimmer ist groß genug.

Mutter: Nein, ich will keinen Hund haben. Ich muss dann den Hund — und — halten. Ich habe — dafür.

Martin: Darf ich vielleicht ein Meerschweinchen haben? Meerschweinchen sind pflegeleicht. Ich mache für das Tier alles —.

Mutter: Und wer versorgt das Tier, wenn wir —?

Martin: Oma kann es —. Ich habe mit ihr gesprochen.

Mutter: Nein, Martin, daraus wird doch —!



b) Hört zu und überprüft euch.

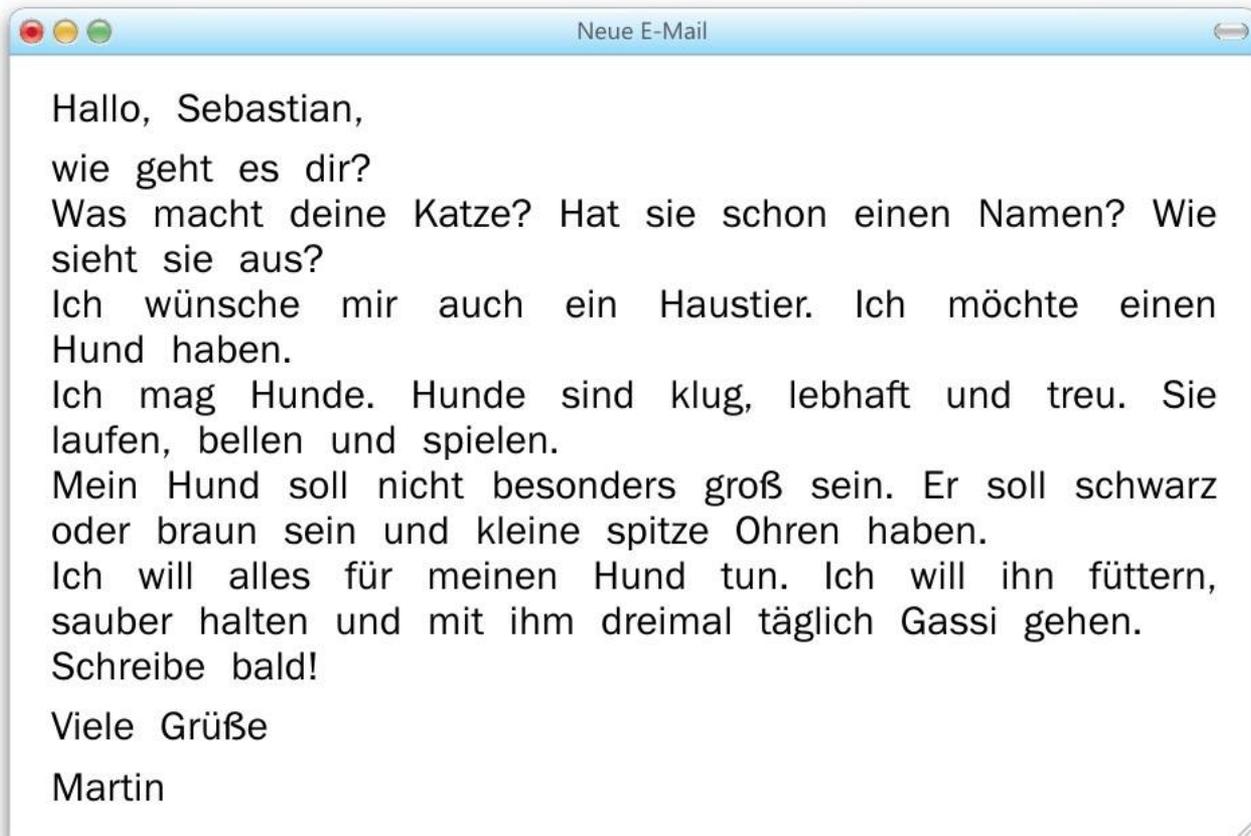
c) Spielt ähnliche Dialoge.





6. Martin schreibt an seinen Freund.

a) Welches Tier wünscht sich Martin? Warum? Wie soll es sein?



b) Welches Haustier möchtest du haben? Warum?



Ich möchte einen / ein / eine ... haben.
Ich mag Sie sind

Katzen

Kaninchen

Meerschweinchen

Wellensittiche

sind

klug

schön

lieb

pflegerleicht

lebhaft

ruhig

treu

niedlich



c) Schreibt eine E-Mail an Martin. Erzählt ihm, welches Haustier ihr habt oder haben möchtet.

3. Große Tiere, kleine Tiere



1. Schnuffi, der kleine Igel.

- a) Hört euch den Text an und lest mit.
Wie viel Gramm hat der Igel zugenommen?

Schnuffi ist ein kleiner Igel. Wir haben ihn im Herbst gefunden. Seine Mutter war nicht da. Schnuffi war ganz schwach, und wir haben ihn nach Hause mitgenommen.

Jetzt wohnt der kleine Igel bei uns. Er ist sehr klein und leicht. Er wiegt nur 170 g, so viel wie ein großer Apfel! Wir füttern den Igel mit Katzenfutter.

Er wächst und nimmt zu. Nach einer Woche wiegt er 252 g und drei Wochen später schon 438 g. Nun ist der Igel stark. Der Tierarzt sagt: „Schnuffi kann in den Wald zurück.“

слабый

лёгкий, весит

растёт
и прибавляет
в весе
сильный

(Nach Ursula Drefke-Falkenstein)



- b) Lest die Gewichtstabelle von Schnuffi vor.



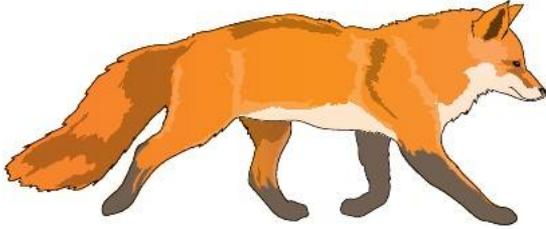
	Erste Woche	Zweite Woche	Dritte Woche
Montag	170 g		318 g
Dienstag		240 g	
Mittwoch	196 g		324 g
Donnerstag		282 g	
Freitag	210 g		377 g
Samstag		300 g	
Sonntag	215 g		438 g



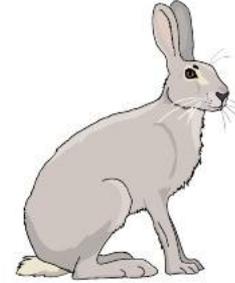


2. Wer von diesen Tieren ist am kleinsten? Wer ist am größten?

a) Lest und vergleicht.



Der Fuchs ist klein.



Der Hase ist kleiner.



Der Igel ist am kleinsten.
Der Igel ist der kleinste.

b) Merkt euch!

Positiv	Komparativ	Superlativ	
klein	kleiner	am kleinsten	der/die/das kleinste
leicht	leichter	am leichtesten	der/die/das leichteste
schwer	schwerer	am schwersten	der/die/das schwerste
gefährlich	gefährlicher	am gefährlichsten	der/die/das gefährlichste
groß	größer	am größten	der/die/das größte
alt	älter	am ältesten	der/die/das älteste
jung	jünger	am jüngsten	der/die/das jüngste
lang	länger	am längsten	der/die/das längste
kurz	kürzer	am kürzesten	der/die/das kürzeste
stark	stärker	am stärksten	der/die/das stärkste
schwach	schwächer	am schwächsten	der/die/das schwächste
hoch	höher	am höchsten	der/die/das höchste
gut	besser	am besten	der/die/das beste
gern	lieber	am liebsten	
viel	mehr	am meisten	



3. Vergleicht die Tiere.

Der Kakadu ist leicht. Der Wellensittich ist leichter als der Kakadu. Der Kolibri ist am

leicht



der Kakadu



der Wellensittich



der Kolibri

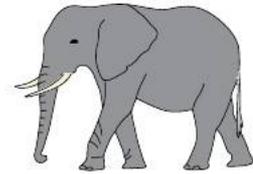
schwer



der Tiger

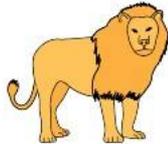


der Bär

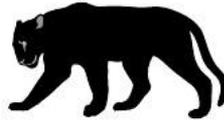


der Elefant

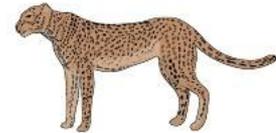
schnell



der Löwe

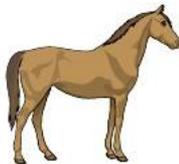


der Panther

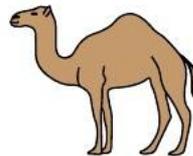


der Gepard

groß



das Pferd



das Kamel



die Giraffe

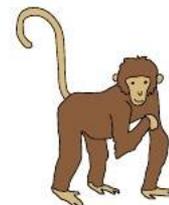
klug



die Katze



der Hund



der Affe



4. Macht Vergleiche.

klein / groß: die Katze, der Puma, der Tiger

Die Katze ist **kleiner** als der Puma. Der Puma ist — als die Katze.

Der Puma ist — als der Tiger. Der Tiger ist — als der Puma.

Die Katze ist — als der Tiger. Der Tiger ist — als die Katze.

schwach / stark: der Gorilla, der Bär, der Elefant

Der Gorilla ist — als der Bär. Der Bär ist — als der Gorilla.

Der Bär ist — als der Elefant. Der Elefant ist — als der Bär.

Der Gorilla ist — als der Elefant. Der Elefant ist — als der Gorilla.

leicht / schwer: die Maus, der Hase, der Fuchs

Die Maus ist — als der Hase. Der Hase ist — als die Maus.

Der Hase ist — als der Fuchs. Der Fuchs ist — als der Hase.

Der Fuchs ist — als die Maus. Die Maus ist — als der Fuchs.

5. Welches Tier ist das größte, das schnellste, das klügste? Ergänzt.



Der Gepard ist das (schnell) Tier. — Der Gepard ist das schnellste Tier.

1) Der Kolibri ist der (klein) Vogel. 2) Der Gorilla ist der (groß) Affe. 3) Das Krokodil ist das (gefährlich) Tier. 4) Die (alt) Schildkröte ist 250 Jahre alt. 5) Der (schwer) Elefant wiegt 7 Tonnen. 6) Das (groß) Krokodil ist 7 Meter lang. 7) Die Giraffe ist das (hoch) Tier.



6. lieber/am liebsten, besser/am besten, mehr/am meisten.
Ergänzt.

viel: Das Kamel trinkt — Wasser als das Pferd. Der Elefant trinkt am — .

gern: Affen fressen Pflanzen — als Nüsse, aber am — fressen sie Früchte.

gut: Der Hase springt — als das Meerschweinchen. Das Känguru springt am — .



7. Was für ein Tier ist das? Hört zu.



Text 1. Das ist ein / eine ... Text 2. ... Text 3. ...



8. Erzählt von diesen Tieren. Antwortet dabei auf die folgenden Fragen.

Wie heißt das Tier?

Wie sieht das Tier aus?

Wie ist es?

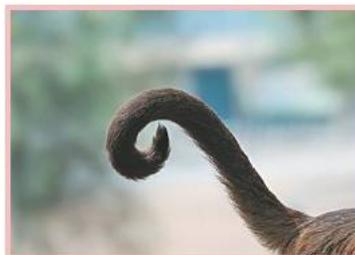
Was frisst es?

Was kann das Tier machen?

Was ist an diesem Tier besonders?



A.



B.



C.

9. **Projekt** „Mein Lieblingstier“.

Malt eure Lieblingstiere und schreibt über sie.
Macht aus euren Arbeiten eine Collage.

MACHT MAL THEATER!



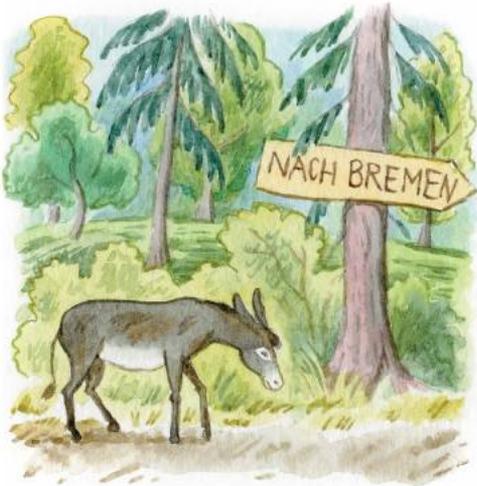
Die Bremer Stadtmusikanten



ERSTES BILD

Esel: Iah-iah! Ich bin ein Esel. Ich bin alt. Ich kann nicht mehr arbeiten. Der Herr will mir kein Essen geben. Ich kann nicht mehr zu Hause bleiben. Ich gehe lieber nach Bremen und werde dort ein Stadtmusikant.

(Der Esel geht durch den Wald und singt.)



Ich gehe in die große Stadt,
Tschin-tschin, tra-ra, bum-bum,
Die Platz genug für alle hat,
Tschin-tschin, tra-ra, bum-bum.
Iah!

Ein Stadtmusikante will ich werden,
Tschin-tra-ra, bum-tra-ra,
Dort spiele ich Musikinstrumente,
Und ich bin so froh, so froh,
Und ich bin so froh.
Iah!

(Da kommt der Hund.)

Hund: Wau, wau! Wau!

Esel: Hallo, Bruder Hund! Warum bist du so traurig? Was ist los?

Hund: Guten Tag, lieber Esel. Ich bin alt. Ich kann nicht mehr das Haus bewachen. Mein Herr will mich nicht mehr haben.

Esel: Lieber Hund, mir geht es auch nicht gut. Komm mit mir! Wir gehen nach Bremen und werden dort Stadtmusikanten.

Hund: Toll! Ich gehe gern mit.



(Sie gehen weiter und singen.)

Wir gehen in die große Stadt,
Tschin-tschin, tra-ra, bum-bum,
Die Platz genug für alle hat,
Tschin-tschin, tra-ra, bum-bum.
Iah! Wau, wau!

Zwei Stadtmusikanten wollen
wir werden,
Tschin-tra-ra, bum-tra-ra,
Dort spielen wir Musikinstrumente,
Und wir sind so froh, so froh,
Und wir sind so froh.
Iah! Wau, wau!

(Da kommt die Katze.)

Esel: Sieh, da kommt eine Katze.

Katze: Miau! Miau! Mi-i-a-au!

Esel: Hallo! Was ist mit dir los? Warum bist du so traurig?

Katze: Wie kann ich lustig sein? Ich bin alt. Ich kann keine Mäuse mehr fangen. Die Hausfrau will mir keine Milch mehr geben.

Esel: Komm mit uns nach Bremen, dort kannst du ein Stadtmusikant werden.

Katze: Danke, danke. Ich gehe gern mit euch nach Bremen.



(Sie gehen weiter und singen.)

Wir gehen in die große Stadt,
Tschin-tschin, tra-ra, bum-bum,
Die Platz genug für alle hat,
Tschin-tschin, tra-ra, bum-bum.
Miau! Wau, wau! Iah!

Drei Stadtmusikanten wollen wir werden,
Tschin-tra-ra, bum-tra-ra,
Dort spielen wir Musikinstrumente,
Und wir sind so froh, so froh,
Und wir sind so froh.
Miau! Wau, wau! Iah!

(Da kommt der Hahn.)

Hahn: Kikeriki! Kikeriki! Kikeriki!

Esel: Was ist mit dir los?

Hahn: Ich habe Angst! Morgen ist Sonntag. Die Hausfrau will mich in der Suppe kochen.

Esel: Komm mit uns nach Bremen, dort kannst du ein Stadtmusikant werden.

Hahn: Kikeriki! Kikeriki! Ich gehe mit euch nach Bremen!



(Sie gehen weiter und singen.)

Wir gehen in die große Stadt,
Tschin-tschin, tra-ra, bum-bum,
Die Platz genug für alle hat,
Tschin-tschin, tra-ra, bum-bum.
Miau! Wau, wau! Kikeriki! Iah!

Vier Stadtmusikanten wollen wir werden,
Tschin-tra-ra, bum-tra-ra,
Dort spielen wir Musikinstrumente,
Und wir sind so froh, so froh,
Und wir sind so froh.
Miau! Wau, wau! Kikeriki! Iah!

ZWEITES BILD

Katze: Miau! Wie lange wir schon gehen!

Hahn: Kikeriki! Kikeriki!

Esel: Was ist los?

Hahn: Freunde, ich sehe ein Haus!

Alle: Hurra!

Esel: Dann gehen wir zu diesem Haus.

(Am Fenster.)

Hund: Esel, du bist groß. Sieh durch das Fenster hinein.

Katze: Was siehst du dort?

Esel: Ich sehe drei Männer.

Katze: Das sind Räuber!

Hund: Was machen wir jetzt?

Hahn: Ich habe eine Idee! Der Hund springt auf den Esel, die Katze springt auf den Hund, und ich springe auf die Katze. Und dann schreien wir alle zusammen. Ich schreie kikeriki.



Hund: Und ich belle.

Katze: Und ich miaue.

Esel: Toll! Und ich schreie iah! Eins, zwei, drei, los!

Alle zusammen: Kikeriki! Miau! Wau, wau! Iah!

Die Räuber: Ah! Oh! Ah!

Der erste Räuber: Hilfe! Hilfe!

Der zweite Räuber: Was ist los?!

Der dritte Räuber: Ah! Oh! Ich habe Angst! Gehen wir lieber weg!

(Die Räuber laufen weg.)

Hahn: Die Räuber sind weg!

Hund: Das Haus ist so schön!

Esel: Kommt, meine Freunde! Jetzt können wir hier wohnen.

Alle zusammen: Toll! Prima! Super! Kikeriki! Miau! Wau, wau! Iah!

(Nach den Brüdern Grimm)



I. RUND UM DAS JAHR

1. Jahreszeiten

der	Ábend (die Abende) am Abend	вечер вечером
der	Ápfel (die Äpfel) Äpfel pflücken	яблоко рвать яблоки
der	Apríl	апрель
der	Áugust	август
die	Béere (die Beeren) Beeren sammeln	ягода собирать ягоды
die	Blúme (die Blumen)	цветок
der	Dezémber	декабрь
das	Fáhrrad Fahrrad fahren	велосипед кататься на велосипеде
der	Fébruar	февраль
der	Féderball Federball spielen	бадминтон играть в бадминтон
der	Fluss im Fluss baden	река купаться в реке
der	Frühling	весна
die	Frühlingsmonate (мн. ч.)	весенние месяцы
der	Hérbst	осень
die	Hérbstmonate (мн. ч.)	осенние месяцы
das	Jahr (die Jahre)	год (годы)

die	Jáhrszeit (die Jahreszeiten)	время года (времена года)
der	Jánuar	январь
der	Júli	июль
der	Júni	июнь
der	Mai	май
der	Márz	март
der	Mónat (die Monate)	месяц (месяцы)
der	Mórgen am Morgen	утро утром
der	Náchmittag am Nachmittag	послеобеденное время, вторая половина дня после обеда, во второй половине дня
der	Novémber	ноябрь
der	Október	октябрь
der	Pilz (die Pilze) Pilze suchen	гриб искать грибы
die	Sándburg eine Sandburg bauen	замок из песка строить замок из песка
der	Schnee	снег
der	Schnéemann einen Schneemann bauen	снеговик лепить снеговика
der	Septémber	сентябрь
der	Sómmer	лето
die	Sómmermonate (мн. ч.)	летние месяцы
der	Wald (die Wálder)	лес
der	Wínter	зима
die	Wíntermonate (мн. ч.)	зимние месяцы

ángeln	удить рыбу
báuen einen Schneemann bauen / machen	строить лепить снеговика
können	мочь, уметь
láufen (ist gelaufen) Schi laufen Schlittschuh laufen	бегать кататься на лыжах кататься на коньках
pflücken	рвать, срывать, собирать
wándern (ist gewandert)	ходить в поход

2. Schönes Wetter

der	Baum (die Bäume)	дерево
das	Blatt (die Blätter)	лист
die	Férien (Pl.) Die Ferien sind vorbei.	каникулы Каникулы закончились.
das	Gewitter Es gibt ein Gewitter.	гроза Гроза.
das	Land aufs Land fahren	сельская местность ехать за город
die	Nátur	природа
die	Sónne	солнце
der	Spaß Das macht Spaß.	удовольствие Это доставляет удовольствие.
das	Wétter	погода
das	Wúrstchen (die Wúrstchen)	сосиска

grillen Würstchen grillen	жарить на гриле жарить сосиски на гриле
régnen: Es regnet.	Идет дождь.
schéinen (hat geschienen) Die Sonne scheint.	светить Светит солнце.
schnéien: Es schneit.	Идёт снег.
bunt	пёстрый, разноцветный
bewólkt Es ist bewólkt.	облачный, пасмурный Облачно, пасмурно.
kalt Es ist (nicht) kalt.	холодный (Не) Холодно.
sónnig Es ist sonnig.	солнечный Солнечно.
warm Es ist warm.	тёплый Тепло.
wíndig Es ist windig.	ветренный Ветрено.
wíeder	снова

3. Die schönste Zeit auf der Welt

die	Férien (Pl.) in den Ferien	каникулы во время каникул
der	Fisch (die Fische) Fische angeln	рыба ловить рыбу
der	Gärten (die Gärten)	сад
das	Land auf dem Land	сельская местность за городом, в деревне

das	Meer (die Meere) am Meer im Meer baden	море на море купаться в море
die	Sómmferferien (Pl.)	летние каникулы
der	Strand (die Strände) am Strand	пляж на пляже
	erzählen Geschichten erzählen	рассказывать рассказывать истории
	mánchmal	иногда

II. MEIN TAGESABLAUF

1. Morgens früh

das	Bad ins Bad gehen	ванная комната идти в ванную комнату
das	Frühstück	завтрак
die	Schúle in die Schule gehen	школа идти в школу
	áufstehen (ist aufgestanden)	вставать
	ánziehen (hat angezogen), sich	одеваться
	gében (hat gegeben)	давать
	frühstücken	завтракать
	kámmen , sich	причёсываться
	néhmen (hat genommen)	брать
	pácken die Schultasche packen	упаковывать, складывать собирать портфель
	pútzen die Zähne putzen	чистить чистить зубы
	trínken (hat getrunken)	пить
	vergéssen (hat vergessen)	забывать
	wáschen (hat gewaschen), sich	умываться
	früh	рано

2. Wie spät ist es?

der	Ábend zu Abend essen	вечер ужинать
das	Bett ins Bett gehen	кровать ложиться спать

die	Entschúldigung Entschuldigung!	извинение Извините!
das	Haus (die Häuser) nach Hause	дом домой
die	Háusaufgabe (die Hausaufgaben) Hausaufgaben machen	домашнее задание делать уроки
der	Míttag zu Mittag essen	полдень обедать
die	Uhr (die Uhren) Um wie viel Uhr?	часы В котором часу?
das	Viertel (die Viertel) Es ist Viertel nach sieben.	четверть (Сейчас) Четверть восьмого.
	zurückkommen (ist zurückgekommen)	возвращаться
	halb halb vier	пол-, полу- полчетвёртого
	spät Wie spät ist es?	поздно Который час?
	nach	после
	um um sieben Uhr	в (о времени) в семь часов
	vor	перед
	wann	когда

3. Was hast du gestern gemacht?

die	Musíkschule (die Musikschulen)	музыкальная школа
die	Schúle (die Schulen) nach der Schule	школа после школы

Wortliste

der	Schúlhof auf dem Schulhof	школьный двор на школьном дворе
der	Únterricht nach dem Unterricht	занятия, уроки после уроков
	besúchen	посещать
	bekómmen (hat bekommen) eine schlechte Note bekommen	получать получить плохую оценку
	mítspielen	играть вместе с кем-либо
	géstern	вчера
	ein bísschen	немножко

III. ZU HAUSE

1. In der Wohnung

die	Bádewanne (die Badewannen)	ванна
das	Bádezimmer (die Badezimmer)	ванная комната
das	Bett (die Betten)	кровать
das	Bild (die Bilder)	картина
das	Fénster (die Fenster)	окно
der	Férnseher (die Fernseher)	телевизор
der	Fußboden (die Fußböden)	пол
die	Gardíne (die Gardinen)	занавеска, гардина
das	Haus (die Häuser) zu Hause	дом дома
die	Küche (die Küchen)	кухня
die	Möbel (Pl.)	мебель
das	Möbelstück (die Möbelstücke)	предмет мебели
das	Regál (die Regale)	полка
das	Schláfzimmer (die Schlafzimmer)	спальня
der	Schrank (die Schränke)	шкаф
der	Séssel (die Sessel)	кресло
das	Sófa (die Sofas)	диван, софа
die	Stéhlampe (die Stehlampen)	торшер
der	Stuhl (die Stühle)	стул
der	Téppich (die Teppiche)	ковёр
der	Tisch (die Tische)	стол

die	Tür (die Türen)	дверь
die	Váse (die Vasen)	ваза
die	Wand (die Wände)	стена
die	Wóhning (die Wohnungen)	квартира
das	Wóhnzimmer (die Wohnzimmer)	гостиная
das	Zimmer (die Zimmer)	комната

2. Mein Zimmer

der	Käfig (die Käfige)	клетка
das	Klássenzimmer (die Klassenzimmer)	классная комната
die	Mítte in der Mitte	середина в середине
der	Papagéi (die Papageien)	попугай
	hängen (hat gehangen)	висеть
	fliegen (ist geflogen)	летать
	liegen (hat gelegen)	лежать
	sítzen (hat gesessen)	сидеть
	stéhen (hat gestanden)	стоять
	gemütlich	уютный
	links	слева
	rechts	справа
	an	у; на (на вертикальной поверхности)
	auf	на (на горизонтальной поверхности)
	hinter	за

in	в
neben	рядом, около
über	над
unter	под
vor	перед
zwischen	между

3. Alles an seinem Platz

der	Platz (die Plätze)	место
	alles an seinem Platz	всё на своём месте
	aufräumen	убираться (в комнате)
	hängen	вешать
	legen	класть
	setzen	сажать
	stellen	ставить

IV. SEI GESUND!

1. Der kleine Drache ist krank

der	Arzt (die Ärzte)	врач
der	Bauch (die Bäuche)	живот
der	Hónig	мед
der	Kopf (die Köpfe)	голова
die	Kópfschmerzen (Pl.) Kopfschmerzen haben	головная боль иметь головную боль
der	Kräutertee	травяной чай
die	Medizín Medizin nehmen	лекарство принимать лекарство
der	Mund (die Múnder)	рот
die	Súßigkeiten (Pl.)	сладости
	ánrufen (hat angerufen)	звонить (по телефону)
	átmen	дышать
	bléiben (ist geblieben) zu Hause bleiben im Bett bleiben	оставаться оставаться дома оставаться в постели
	dúrfen	мочь (с чьего-либо разрешения)
	féhlen Was fehlt dir?	не доставать, не хватать Что с тобой? Что у тебя болит?
	mússen	быть должным (в силу необходимости, по внутреннему побуждению)
	rúfen (hat gerufen) den Arzt rufen	звать позвать врача

sóllen	быть должным, быть обязанным (в т. ч. по требованию другого лица); следовать, надлежать
untersúchen	исследовать, осматривать, обследовать
wéhtun (hat wehgetan) Mein Kopf tut weh.	причинять боль У меня болит голова
krank	больной
schlecht	плохой; плохо

2. Wo tut es weh?

der	Arm (die Arme)	рука (от кисти до плеча)
das	Áuge (die Augen) Meine Augen tränen.	глаз У меня слезятся глаза.
das	Bein (die Beine)	нога
die	Bésserung Gute Besserung!	улучшение, поправка, выздоровление Поправляйся! Выздоровливай!
das	Fíeber Fieber haben	высокая температура, жар иметь высокую температуру
der	Fínger (die Finger)	палец (руки)
der	Fuß (die Füße)	ступня
der	Hals (die Hälse)	шея; горло
die	Hand (die Hände)	кисть руки
der	Kórperteil (die Körperteile)	часть тела

Wortliste

die	Náse (die Nasen) Meine Nase läuft.	нос У меня насморк / течёт из носа.
das	Ohr (die Ohren)	ухо
das	Rezept ein Rezept geben	рецепт давать рецепт
die	Schúlder (die Schultern)	плечо
der	Zahn (die Zähne)	зуб
die	Zúnge (die Zungen) die Zunge zeigen	язык показывать язык
	hústen	кашлять
	kráftig	сильно

3. Beim Zahnarzt

das	Loch (die Löcher) ein Loch im Zahn haben	дырка дырка в зубе
das	Wártezimmer	приёмная
der	Zahnarzt (die Zahnärzte) zum Zahnarzt gehen	зубной врач пойти к врачу
	wárten auf (+Akk.)	ждать (кого-либо)
	zíehen (hat gezogen) den Zahn ziehen	тянуть, тащить, выдёргивать выдернуть зуб
	tápfér	храбрый

V. TIERE UND WIR

1. Mein Haustier

der	Ápfel (die Äpfel)	яблоко
das	Aquárium (die Aquarien)	аквариум
die	Féder (die Federn)	перо
das	Fell	мех, шерсть
der	Fisch (die Fische)	рыба
das	Fleisch	мясо
	Gássi:	
	Gassi gehen (mit dem Hund)	выгуливать (собаку)
der	Hámster (die Hamster)	хомяк
das	Háustier (die Haustiere)	домашнее животное
der	Hund (die Hunde)	собака
der	Káfig (die Käfige)	клетка
die	Kátze (die Katzen)	кошка
das	Korn (die Körner)	зерно
der	Krach Krach machen	треск, шум шуметь
die	Pflánze (die Pflanzen)	растение
der	Salát	салат
der	Schwanz (die Schwänze)	хвост
die	Schildkröte (die Schildkröten)	черепаха
das	Tier (die Tiere)	животное, зверь
der	Tierarzt (die Tierärzte) zum Tierarzt bringen	ветеринар отвести к ветеринару

das	Tróckenfutter	сухой корм
das	Wáasser	вода
der	Wéllensittich (die Wellensittiche)	волнистый попугайчик
	béllen	лаять
	fángen (hat gefangen) Mäuse fangen	ловить ловить мышей
	fliegen (ist geflogen)	летать
	fréssen (hat gefressen)	есть (о животных)
	füttern	кормить (животных)
	kléttern auf Bäume klettern	лазать, карабкаться лазать по деревьям
	kriechen (ist gekrochen)	ползать
	hálden (hat gehalten) sauber halten	держать содержать в чистоте
	frisch frisches Wasser	свежий свежая вода
	góldbraun	золотисто-коричневый
	kurz	короткий
	lang	длинный
	spitz spitze Ohren	острый острые уши
	weich	мягкий
	dein	твой
	euer	ваш
	ihr	её; их
	Ihr	Ваш

mein	мой
sein	его
unser	наш

2. Ich wünsche mir ein Tier

das	Kaninchen (die Kaninchen)	кролик
das	Meerschweinchen (die Meerschweinchen)	морская свинка
der	Vogel (die Vögel)	птица
	träumen von (+Dat.)	мечтать о чем-либо
	verreisen (ist verreist)	уезжать
	versorgen	заботиться, снабжать, обеспечивать (чем-либо)
	wollen	хотеть, желать
	wünschen Ich wünsche mir ...	желать Я желаю (себе) ...
	lebhaft	живой, резвый
	lieb	симпатичный, милый
	niedlich	хорошенький
	pflégeleicht	лёгкий в уходе
	rúhig	спокойный
	treu	верный

3. Große Tiere, kleine Tiere

der	Affe (die Affen)	обезьяна
der	Bär (die Bären)	медведь

der	Schimpánse (die Schimpansen)*	шимпанзе
der	Elefánt (die Elefanten)	слон
der	Fuchs (die Füchse)*	лиса
der	Gepárd (die Geparden)*	гепард
die	Giráffe (die Giraffen)*	жираф
der	Gorílla (die Gorillas)*	горилла
der	Háse (die Hasen)	заяц
der	Ígel (die Igel)	ёж
das	Kamél (die Kamele)*	верблюды
das	Känguru (die Kängurus)*	кенгуру
das	Krokodíl (die Krokodile)*	крокодил
der	Löwe (die Löwen)	лев
der	Pánther (die Panther)*	пантера
das	Pferd (die Pferde)	лошадь
der	Púma (die Pumas)*	пума
der	Stráuß (die Strauße)*	страус
der	Tíger (die Tiger)	тигр
	áussehen (hat ausgesehen)	выглядеть
	fínden (hat gefunden)	находить
	mítnehmen (hat mitgenommen)	брать с собой

* — факультативно

gefährlich

опасный

hoch

высоко; высокий

leicht

лёгкий

schnell

быстро; быстрый

schwach

слабый

schwer

тяжёлый

stark

сильный

Grammatischer Anhang

Существительное

Артикль	102
Склонение имен существительных	103

Глагол

Настоящее время	104
Спряжение сильных глаголов	106
Спряжение глаголов с отделяемыми приставками	107
Спряжение возвратных глаголов	107
Спряжение вспомогательных глаголов	108
Спряжение модальных глаголов	109
Прошедшее время. Перфект	111
Образование Partizip II	112
Повелительное наклонение	112

Местоимение

Личные местоимения	114
Притяжательные местоимения	114
Местоимение es	116

Прилагательное. Наречие

Степени сравнения прилагательных и наречий	117
---	-----

Числительное

Количественные числительные	118
--	-----

Предлог

Предлоги с Dativ или Akkusativ	119
Предлоги с временным значением	119

Предложение

Простое повествовательное предложение	120
Прямой и обратный порядок слов в повествовательном предложении	120
Вопросительное предложение	121
Вопросительные слова	122
Побудительное предложение	122
Отрицание в предложении	123

СУЩЕСТВИТЕЛЬНОЕ / Das Substantiv

Существительное — это часть речи, которая обозначает предмет, лицо или явление и отвечает на вопрос «Кто?» или «Что?». Существительные в немецком языке бывают мужского, женского или среднего рода и могут употребляться в единственном и во множественном числе.

Артикль / Der Artikel

Род, число и падеж существительного в немецком языке показывает служебное слово — артикль.

Артикль	Единственное число Singular			Множ. число Plural
	Мужской род m	Средний род n	Женский род f	
Определенный	der	das	die	die
Неопределенный	ein	ein	eine	—

Неопределенный артикль употребляется перед существительным, которое называется впервые. Если существительное упоминается во второй раз, то оно употребляется с определенным артиклем.

Tim hat **einen** Bruder.
Der Bruder ist klein.



Склонение имен существительных

	Единственное число Singular		
	Мужской род m	Средний род n	Женский род f
Nominativ Wer? Was?	der ein	das ein	die eine
Dativ Wem? Wo? Wann?	dem einem	dem einem	der einer
Akkusativ Wen? Was? Wohin?	den einen	das ein	die eine



Der Vater schenkt der Mutter eine Blume.

ГЛАГОЛ / Das Verb

Глагол — это часть речи, которая обозначает действия и отвечает на вопросы «Что делать?» и «Что сделать?». Глаголы могут употребляться в прошедшем, настоящем и будущем времени.

НАСТОЯЩЕЕ ВРЕМЯ / Das Präsens

Настоящее время образуется от неопределенной формы глагола, которая называется инфинитив (der Infinitiv). Инфинитив имеет окончание *-(e)n*. Часть слова без окончания называется основой. Личные окончания глаголов присоединяются к основе.

Лицо	Единственное число Singular		Множественное число Plural	
	1.	ich	-e	wir
2.	du	-(e)st	ihr	-(e)t
3.	er, sie, es	-t	sie, Sie	-(e)n

Большинство немецких глаголов в настоящем времени спрягаются одинаково.

Лицо	Единственное число Singular		Множественное число Plural	
	spielen			
1.	ich	spiele	wir	spielen
2.	du	spielst	ihr	spielt
3.	er, sie, es	spielt	sie, Sie	spielen
schreiben				
1.	ich	schreibe	wir	schreiben
2.	du	schreibst	ihr	schreibt
3.	er, sie, es	schreibt	sie, Sie	schreiben

У глаголов с основой на -t, -d и -chn во 2-м и 3-м лице единственного числа и во 2-м лице множественного в окончании появляется буква -e-.

Лицо	Единственное число Singular		Множественное число Plural	
	arbeiten			
1.	ich	arbeite	wir	arbeiten
2.	du	arbeitest	ihr	arbeitet
3.	er, sie, es	arbeitet	sie, Sie	arbeiten

Так же спрягаются глаголы **baden**, **antworten** и **rechnen**. Глаголы с основой на -ß, -s, -z, -tz во 2-м лице единственного числа получают окончание -t вместо -st.

Лицо	Единственное число Singular		Множественное число Plural	
	heißen			
1.	ich	heiße	wir	heißen
2.	du	heißt	ihr	heißt
3.	er, sie, es	heißt	sie, Sie	heißen

Так же спрягаются глаголы **faulenzен**, **tanzen**, **setzen** и **sitzen**.

Если основа глагола заканчивается на -el, то в 1-м лице единственного числа -e- выпадает.

Лицо	Единственное число Singular		Множественное число Plural	
	basteln			
1.	ich	bastle	wir	basteln
2.	du	bastelst	ihr	bastelt
3.	er, sie, es	bastelt	sie, Sie	basteln

Так же спрягаются глаголы **angeln**, **rodeln** и **sammeln**.

Спряжение сильных глаголов

Сильные глаголы, имеющие в корне -e-, -a- и -au- изменяют корневую гласную во 2-м и 3-м лице единственного числа.

Лицо	Единственное число Singular		Множественное число Plural	
	e — i / ie essen, sehen			
1.	ich	esse, sehe	wir	essen, sehen
2.	du	isst, siehst	ihr	esst, seht
3.	er, sie, es	isst, sieht	sie, Sie	essen, sehen

Так же спрягаются глаголы fernsehen, fressen, geben, helfen, sprechen и vergessen.

Лицо	Единственное число Singular		Множественное число Plural	
	a — ä, au — äu schlafen, laufen			
1.	ich	schlafe, laufe	wir	schlafen, laufen
2.	du	schläfst, läufst	ihr	schlaft, lauft
3.	er, sie, es	schläft, läuft	sie, Sie	schlafen, laufen

Так же спрягаются глаголы einladen и waschen.

Спряжение глагола nehmen надо запомнить.

Лицо	Единственное число Singular		Множественное число Plural	
	nehmen			
1.	ich	nehme	wir	nehmen
2.	du	nimmst	ihr	nehmt
3.	er, sie, es	nimmt	sie, Sie	nehmen

Спряжение глаголов с отделяемыми приставками

В немецком языке у глаголов различают отделяемые и неотделяемые приставки.

Неотделяемые приставки: be-, ge-, er-, ver- (bekommen, erzählen, vergessen) и др.

Отделяемые приставки: an-, auf-, aus-, ein-, fern-, mit-, nach-, vor- (aufstehen, fernsehen, mitkommen, nacherzählen, vorlesen) и др., на них падает ударение в слове.

При спряжении глаголов в настоящем времени отделяемые приставки отделяются и ставятся в конец предложения.

Лицо	Единственное число Singular		Множественное число Plural	
fernsehen				
1.	ich	sehe fern	wir	sehen fern
2.	du	siehst fern	ihr	seht fern
3.	er, sie, es	sieht fern	sie, Sie	sehen fern

Tims Vater sieht oft am Abend **fern**.

Спряжение возвратных глаголов

Лицо	Единственное число Singular		Множественное число Plural	
sich waschen				
1.	ich	wasche mich	wir	waschen uns
2.	du	wäschst dich	ihr	wascht euch
3.	er, sie, es	wäscht sich	sie, Sie	waschen sich

Спряжение вспомогательных глаголов

Лицо	Единственное число Singular	Множественное число Plural
------	--------------------------------	-------------------------------

sein (БЫТЬ)

1.	ich bin	wir sind
2.	du bist	ihr seid
3.	er, sie, es ist	sie, Sie sind

Лицо	Единственное число Singular	Множественное число Plural
------	--------------------------------	-------------------------------

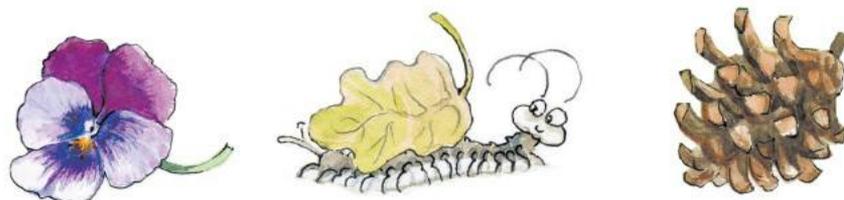
haben (ИМЕТЬ)

1.	ich habe	wir haben
2.	du hast	ihr habt
3.	er, sie, es hat	sie, Sie haben

Лицо	Единственное число Singular	Множественное число Plural
------	--------------------------------	-------------------------------

werden (СТАНОВИТЬСЯ)

1.	ich werde	wir werden
2.	du wirst	ihr werdet
3.	er, sie, es wird	sie, Sie werden



Спряжение модальных глаголов

Модальные глаголы выражают не само действие, а отношение говорящего к действию (т. е. возможность, необходимость или желательность совершения действия), поэтому они употребляются в предложении с инфинитивом другого глагола, который ставится в конец предложения.

Ich **kann** gut **schwimmen**. — Я умею хорошо плавать.

Wir **müssen** nach Hause **gehen**. — Нам нужно идти домой.

Лицо	Единственное число Singular		Множественное число Plural	
	können (мочь, уметь) dürfen (мочь, иметь разрешение)			
1.	ich	kann , darf	wir	können, dürfen
2.	du	kannst , darfst	ihr	könnt, dürft
3.	er, sie, es	kann , darf	sie, Sie	können, dürfen

Лицо	Единственное число Singular		Множественное число Plural	
	müssen (быть должным по внутренней необходимости) sollen (быть должным по воле другого человека)			
1.	ich	muss , soll	wir	müssen, sollen
2.	du	musst , sollst	ihr	müsst, sollt
3.	er, sie, es	muss , soll	sie, Sie	müssen, sollen



Лицо	Единственное число Singular		Множественное число Plural	
mögen (любить)				
wollen (хотеть в категорической форме)				
1.	ich	mag, will	wir	mögen, wollen
2.	du	magst, willst	ihr	mögt, wollt
3.	er, sie, es	mag, will	sie, Sie	mögen, wollen

Лицо	Единственное число Singular		Множественное число Plural	
möchte- (хотеть, желать в вежливой форме)				
1.	ich	möchte	wir	möchten
2.	du	möchtest	ihr	möchtet
3.	er, sie, es	möchte	sie, Sie	möchten

Ich möchte noch ein Eis.



ПРОШЕДШЕЕ ВРЕМЯ. Перфект / Das Perfekt

Перфект употребляется для передачи событий, произошедших в прошлом, в разговоре, поэтому его еще называют прошедшим разговорным.

Перфект образуется из презенса вспомогательных глаголов *haben* или *sein* и третьей формы основного глагола (Partizip II).

! Perfekt = haben / sein в настоящем времени + Partizip II основного глагола

С глаголом *sein* перфект образуют следующие глаголы:

1. Глаголы движения (*gehen, fahren, kommen, laufen, schwimmen, wandern*).

Im Sommer sind wir viel gewandert.

2. Глаголы перемены состояния (*aufstehen, einschlafen*).

Ich bin heute früh aufgestanden.

3. Глаголы *bleiben, sein, werden* и др.

Tom ist gestern zu Hause geblieben.

Er ist krank gewesen.

Лицо	Единственное число Singular		Множественное число Plural	
1.	<i>ich</i>	<i>habe gelesen</i>	<i>wir</i>	<i>haben gelesen</i>
2.	<i>du</i>	<i>hast gelesen</i>	<i>ihr</i>	<i>habt gelesen</i>
3.	<i>er, sie, es</i>	<i>hat gelesen</i>	<i>sie, Sie</i>	<i>haben gelesen</i>

Лицо	Единственное число Singular		Множественное число Plural	
1.	<i>ich</i>	<i>bin gekommen</i>	<i>wir</i>	<i>sind gekommen</i>
2.	<i>du</i>	<i>bist gekommen</i>	<i>ihr</i>	<i>seid gekommen</i>
3.	<i>er, sie, es</i>	<i>ist gekommen</i>	<i>sie, Sie</i>	<i>sind gekommen</i>

Образование Partizip II

Partizip II слабых глаголов образуется с помощью приставки ge- и суффикса -(e)t.

malen — gemalt, arbeiten — gearbeitet

Partizip II сильных глаголов образуется с помощью приставки ge- и суффикса -(e)n. У некоторых глаголов также изменяется гласная в корне.

fahren — gefahren, gehen — gegangen

У глаголов с отделяемыми приставками приставка ge- в Partizip II ставится между отделяемой приставкой и корнем.

zumachen — zugemacht, aufstehen — aufgestanden

Глаголы с неотделяемыми приставками приставку ge- не принимают.

besuchen — besucht, vergessen — vergessen

ПОВЕЛИТЕЛЬНОЕ НАКЛОНЕНИЕ /

Der Imperativ

Повелительное наклонение служит для выражения просьбы, приказа или распоряжения.

В повелительном наклонении различают формы 2-го лица единственного и множественного числа и вежливую форму.

Во 2-м лице единственного числа опускается личное местоимение и личное окончание глагола.

du malst — Mal! du gibst — Gib!

Но: du fährst — Fahr! (Сильные глаголы теряют умлаут.)

У глаголов с основой на -t, -d и -chn добавляется окончание -e.

du arbeitest — Arbeite! du rechnest — Rechne!

Во 2-м лице множественного числа опускается только личное местоимение.

ihr malt — Malt!

У вежливой формы в повелительном наклонении меняется порядок слов.

Sie malen — Malen Sie!

Одежные приставки в повелительном наклонении отделяются.

aufstehen — Steh auf! Steht auf! Stehen Sie auf!

Infinitiv	Imperativ		
			
	du	ihr	Sie
malen	Mal!	Malt!	Malen Sie!
arbeiten	Arbeite!	Arbeitet!	Arbeiten Sie!
rechnen	Rechne!	Rechnet!	Rechnen Sie!
sein	Sei!	Seid!	Seien Sie!
geben	Gib!	Gebt!	Geben Sie!
lesen	Lies!	Lest!	Lesen Sie!
nehmen	Nimm!	Nehmt!	Nehmen Sie!
fahren	Fahr!	Fahrt!	Fahren Sie!
laufen	Lauf!	Lauft!	Laufen Sie!
sich waschen	Wasch dich!	Wascht euch!	Waschen Sie sich!
aufstehen	Steh auf!	Steht auf!	Stehen Sie auf!
zuhören	Hör zu!	Hört zu!	Hören Sie zu!

МЕСТОИМЕНИЕ / Das Pronomen

Местоимение — это часть речи, которая указывает на предмет, признак, количество, но не называет их.

ЛИЧНЫЕ МЕСТОИМЕНИЯ

Лицо	Единственное число Singular	Множественное число Plural
	1.	ich — я
2.	du — ты	ihr — вы
3.	er — он	sie — они
	sie — она	Sie — Вы (вежливая форма)
	es — оно	

ПРИТЯЖАТЕЛЬНЫЕ МЕСТОИМЕНИЯ

Лицо	Единственное число Singular		Множественное число Plural	
	Личные мест.	Притяжательные местоимения	Личные мест.	Притяжательные местоимения
1.	ich	mein — мой	wir	unser — наш
2.	du	dein — твой	ihr	euer — ваш
3.	er	sein — его	sie	ihr — их
	sie	ihr — ее	Sie	Ihr — Ваш
	es	sein — его		(вежливая форма)

Личн. мест.	Притяжательные местоимения			
	Единственное число Singular			Множественное число Plural
	Мужской род m	Средний род n	Женский род f	
ich	mein Kuli	mein Heft	meine Tasche	meine Sachen
du	dein Kuli	dein Heft	deine Tasche	deine Sachen
er, es	sein Kuli	sein Heft	seine Tasche	seine Sachen
sie	ihr Kuli	ihr Heft	ihre Tasche	ihre Sachen
wir	unser Kuli	unser Heft	unsere Tasche	unsere Sachen
ihr	euer Kuli	euer Heft	<u>eure</u> Tasche	<u>eure</u> Sachen
sie	ihr Kuli	ihr Heft	ihre Tasche	ihre Sachen
Sie	Ihr Kuli	Ihr Heft	Ihre Tasche	Ihre Sachen



МЕСТОИМЕНИЕ ES

Безличное местоимение es употребляется в следующих случаях.

1. С глаголами, обозначающими явления природы.

Es regnet. — Идет дождь. Es schneit. — Идет снег.

2. С прилагательными, обозначающими состояние природы.

Es ist kalt.

3. В устойчивых выражениях.

Wie geht es dir? — Как у тебя дела?

Es geht mir gut. — У меня все хорошо.

Wie spät ist es? — Какой час?

Es ist Viertel vor neun. — Без четверти девять.

In der Stadt gibt es viele Theater, einen Zirkus und einen Zoo. — В городе (есть) много театров, цирк и зоопарк.

После выражения es gibt существительное стоит в Akkusativ.

Wie geht es dir?

Es geht mir gut.



ПРИЛАГАТЕЛЬНОЕ. НАРЕЧИЕ / Das Adjektiv. Das Adverb

Имя прилагательное — часть речи, которая обозначает признак предмета и отвечает на вопросы «Какой?», «Какая?», «Какое?».

Наречие — это часть речи, которая обозначает признак действия и отвечает на вопрос «Как?».

СТЕПЕНИ СРАВНЕНИЯ ПРИЛАГАТЕЛЬНЫХ И НАРЕЧИЙ

Прилагательные и наречия имеют три степени сравнения.

Положительная степень является основной. Сравнительная степень образуется при помощи суффикса *-er*. Превосходная степень образуется при помощи суффикса *-(e)st* и имеет две формы.

Полож. ст. Positiv	Сравнит. ст. Komparativ	Превосходная степень Superlativ	
klein	kleiner	am kleinsten	der/die/das kleinste
leicht	leichter	am leichtesten	der/die/das leichteste
schwer	schwerer	am schwersten	der/die/das schwerste
gefährlich	gefährlicher	am gefährlichsten	der/die/das gefährlichste
groß	größer	am größten	der/die/das größte
alt	älter	am ältesten	der/die/das älteste
jung	jünger	am jüngsten	der/die/das jüngste
lang	länger	am längsten	der/die/das längste
kurz	kürzer	am kürzesten	der/die/das kürzeste
stark	stärker	am stärksten	der/die/das stärkste
schwach	schwächer	am schwächsten	der/die/das schwächste
hoch	höher	am höchsten	der/die/das höchste
gut	besser	am besten	der/die/das beste
gern	lieber	am liebsten	
viel	mehr	am meisten	

ЧИСЛИТЕЛЬНОЕ / Das Zahlwort

КОЛИЧЕСТВЕННЫЕ ЧИСЛИТЕЛЬНЫЕ

0 null	10 zehn	20 zwanzig	30 dreißig
1 eins	11 elf	21 einundzwanzig	40 vierzig
2 zwei	12 zwölf	22 zweiundzwanzig	50 fünfzig
3 drei	13 dreizehn	23 dreiundzwanzig	60 sechzig
4 vier	14 vierzehn	24 vierundzwanzig	70 siebz ig
5 fünf	15 fünfzehn	25 fünfundzwanzig	80 achtzig
6 sechs	16 sech zehn	26 sechsundzwanzig	90 neunzig
7 sieben	17 sieb zehn	27 siebenundzwanzig	100 hundert
8 acht	18 achtzehn	28 achtundzwanzig	
9 neun	19 neunzehn	29 neunundzwanzig	



ПРЕДЛОГ / Die Präposition

ПРЕДЛОГИ С DATIV ИЛИ AKKUSATIV

Предлоги auf (на), über (над), unter (под), vor (перед), hinter (за), zwischen (между), neben (рядом), an (у, при), in (в) требуют Akkusativ при ответе на вопрос «Куда?» и Dativ при ответе на вопрос «Где?».

Mimi und Uli gehen (Wohin? — Akkusativ) in den Wald.
Sie sammeln Blätter (Wo? — Dativ) im (= in dem) Wald.

В некоторых случаях предлог сливается с артиклем.

an + das = ans	an + dem = am
in + das = ins	in + dem = im
auf + das = aufs	

ПРЕДЛОГИ С ВРЕМЕННЫМ ЗНАЧЕНИЕМ

Предлог	Употребление	Пример
um	С обозначением времени.	Um 7 Uhr.
am	С днями недели.	am Montag, am Dienstag, ... am Wochenende
	Со временем суток.	am Morgen, am Nachmittag, am Abend
	С датой.	Но: in der Nacht am 24. Dezember
im	С месяцами.	im Januar, im Februar, ...
	Со временами года.	im Winter, im Frühling, ...

ПРЕДЛОЖЕНИЕ / Der Satz

ПРОСТОЕ ПОВЕСТВОВАТЕЛЬНОЕ ПРЕДЛОЖЕНИЕ

В простом повествовательном предложении глагол стоит на втором месте. Если сказуемое состоит из двух частей, изменяемая часть сказуемого стоит на втором месте, а неизменяемая – на последнем.

I	II		
Das	ist	Tim.	
Tim	spielt.		
Tim	spielt	mit Tom Fußball.	
Tim	will	mit Tom Fußball	spielen.
Tim	hat	gestern mit Tom Fußball	gespielt.

Прямой и обратный порядок слов в повествовательном предложении

I	II		
Прямой порядок слов			
Tim	hat	gestern mit Tom Fußball	gespielt.
Обратный порядок слов			
Gestern	hat	Tim mit Tom Fußball	gespielt.

ВОПРОСИТЕЛЬНОЕ ПРЕДЛОЖЕНИЕ

В немецком языке различают два типа вопросительных предложений: с вопросительным словом и без вопросительного слова.

В вопросительном предложении с вопросительным словом на первом месте стоит вопросительное слово, а глагол остается на втором.

В вопросительном предложении без вопросительного слова глагол ставится на первое место.

I	II		
Повествовательное предложение			
Das	ist	Tim.	
Tim	spielt.		
Tim	spielt	mit Tom Fußball.	
Tim	will	mit Tom Fußball	spielen.
Tim	hat	gestern mit Tom Fußball	gespielt.
Вопросительное предложение с вопросительным словом			
Wer	ist	das?	
Was	macht	Tim?	
Mit wem	spielt	Tim Fußball?	
Was	will	Tim	machen?
Wann	hat	Tim mit Tom Fußball	gespielt?

I	II		
Вопросительное предложение без вопросительного слова			
Ist	das	Tim?	
Spielt	Tim?		
Spielt	Tim	mit Tom Fußball?	
Will	Tim	mit Tom Fußball	spielen?
Hat	Tim	gestern mit Tom Fußball	gespielt?

Вопросительные слова

Wer? — Кто?

Wo? — Где?

Wann? — Когда?

Was? — Что?

Wohin? — Куда?

Wie? — Как?

Wen? — Кого?

Woher? — Откуда?

Wessen? — Чей?

Wem? — Кому?

Warum? — Почему?

Wie viel(e)? — Сколько?

ПОБУДИТЕЛЬНОЕ ПРЕДЛОЖЕНИЕ

В побудительном предложении глагол в повелительном наклонении стоит на первом месте. В конце предложения ставится восклицательный знак.

	Побудительное предложение
Mimi, du spielst nicht.	Spiel!
Tim und Tim, ihr singt leise.	Singt lauter!
Ottilie, Sie tanzen nicht.	Tanzen Sie bitte!

ОТРИЦАНИЕ В ПРЕДЛОЖЕНИИ

Утвердительное высказывание	Отрицательное высказывание
Tim spielt.	Tim spielt nicht .
Er spielt Fußball.	Er spielt nicht Fußball.
Er spielt mit Tom.	Er spielt nicht mit Tom.

С существительными употребляется отрицание **kein**.

Единственное число Singular			Множественное число Plural
Мужской род m	Средний род n	Женский род f	Schulsachen keine Schulsachen
ein Bleistift kein Bleistift	ein Buch kein Buch	eine Schere keine Schere	

Perfekt der starken Verben

Infinitiv	Perfekt (er / sie / es)
anziehen, sich одеваться	hat sich angezogen
aufstehen вставать	ist aufgestanden
beginnen начинать(ся)	hat begonnen
bekommen получать	hat bekommen
bleiben оставаться	ist geblieben
einladen приглашать	hat eingeladen
essen есть	hat gegessen
fahren ехать	ist gefahren
fernsehen смотреть телевизор	hat ferngesehen
finden находить	hat gefunden
geben давать	hat gegeben
gehen идти	ist gegangen
hängen висеть	hat gehangen
helfen помогать	hat geholfen
kommen приходиться	ist gekommen
laufen бегать	ist gelaufen
lesen читать	hat gelesen
liegen лежать	hat gelegen
mitnehmen брать с собой	hat mitgenommen
nehmen брать	hat genommen
schlafen спать	hat geschlafen
schreiben писать	hat geschrieben

Infinativ	Perfekt (er / sie / es)
schwimmen плавать	ist geschwommen
sehen видеть	hat gesehen
singen петь	hat gesungen
sitzen сидеть	hat gesessen
sprechen говорить	hat gesprochen
stehen стоять	hat gestanden
trinken пить	hat getrunken
vergessen забывать	hat vergessen
waschen, sich мыться	hat sich gewaschen

Перевод формулировок заданий

Beantwortet die Fragen.

Beschreibt das Bild.

Bildet eigene Beispiele.

Bildet Sätze.

Bringt die Bilder in die richtige Reihenfolge.

Findet im Text die Antworten auf die Fragen.

Ergänzt (die Sätze / die Tabelle / die Lücken).

Erzählt voneinander / über

Formuliert die Regel.

Fragt einander (aus).

Hört euch den Dialog an.

Hört zu.

Hört zu und lest mit.

Hört zu und singt mit.

Korrigiert die falschen Sätze.

Lest den Dialog / den Text / den Comic.

Lest ... vor.

Macht eigene Fotogeschichten.

Merkt euch!

Nennt die Zeit / die Möbelstücke.

Schreibt eine Geschichte / eine E-Mail.

Ответьте на вопросы.

Опишите рисунок.

Составьте собственные примеры.

Составьте предложения.

Поставьте рисунки в правильной последовательности.

Найдите в тексте ответы на вопросы.

Дополните (предложения / таблицу / пропуски).

Расскажите друг о друге / о

Сформулируйте правило.

Расспросите друг друга.

Послушайте диалог.

Послушайте.

Слушайте и читайте.

Слушайте и пойте.

Исправьте неверные предложения.

Прочитайте диалог / текст / комикс.

Прочитайте вслух

Сделайте свои фотоистории.

Запомните!

Назовите время / предметы мебели.

Напишите историю / электронное письмо.

Seht euch das Bild /
die Bilder an.
Setzt ... ein.
Stellt eure Dialoge zusammen
und spielt sie vor.
Sucht die Antwort ...
Überprüft euch.
Übersetzt ins Russische.

Verbindet die Satzteile.
Vergleicht.
Wählt ein Thema/
die richtige Antwort auf
die Fragen.
Was ist richtig? Was ist falsch?

Was passt zusammen?
Welches Bild passt zu
welchem Text / zu welcher
Szene?
Welche Worte passen zu
welchem Bild?
Wir spielen (das Rate-mal-Spiel).
Zeigt ...

Посмотрите на рисунок /
на рисунки.
Вставьте
Составьте свои диалоги
и разыграйте их.
Найдите ответ ...
Проверьте себя.
Переведите на русский
язык.
Соедините части предложений.
Сравните.
Выберите тему /
правильный ответ на вопросы.

Что правильно?
Что не правильно?
Что подходит друг другу?
Какой рисунок соответствует
какому тексту / какой сцене?

Какие слова соответствуют
какому рисунку?
Мы играем (в игру
«Угадай-ка!»).
Покажите ...

СПИСОК ИСТОЧНИКОВ

Es war eine Mutter. Volkslied aus Baden und der Pfalz. *Aus:* Das Kinder-Lieder-Buch von Gert Heidenreich, Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, 1981.

Schmidt, Anni M. G. **Das Puppenhaus.** *Aus:* Auswahl. Lesebuch für Schulen, Grundschule, 2. Schuljahr. Verlag Ferdinand Kamp, Bochum, o. J. *Originaltext: Jip en Janneke.* Copyright text © 1964, 2005 by the Estate of Annie M. G. Schmidt. Published by Em. Querido's Kinderboeken Uitgeverij, Amsterdam.

Vater und Sohn von E. O. Plauen. Bildergeschichten ausgewählt von Franz Eppert, Max Hueber Verlag, München, 1971.

Lindgren, Astrid. **Beim Zahnarzt.** *Aus:* Die Kinder aus der Krachmacherstraße, Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg, 1992.

Sofie hat einen Traum. *Nach: Papperlapapp.* *Aus:* Bunte Texte. Kinder überall, Schroedel Verlag GmbH; Hannover, 1978.

Drefke-Falkenstein, Ursula. **Schnuffi, der kleine Igel.** *Aus:* U. Drefke-Falkenstein. Von Igel, der nicht schlafen wollte, Ernst Klett Schulbuchverlag, Stuttgart, 1989.

Die Bremer Stadtmusikanten (nach den Brüdern Grimm). *Aus:* Die Märchen der Brüder Grimm. Verlag Neues Leben, Berlin, 1984.

Фотографии: Н. А. Артёмовой, Т. А. Гавриловой, М. Е. Каулен, Е. В. Аникиной; groitstudio/Shutterstock.com; «Фотобанк Лори»: Losevsky Pavel, Владимир Блинов, Виктор Застольский, Немул, Балакир Алла Николаевна, PantherMedia, Юрий Кирсанов, easy Fotostock, Кежляйнен Андрей